

light+building

IN DIESEM HEFT: NEUHEITEN 2012

Welcome to life,
welcome home.

The new door

DIAL

light. building. software.

WERTVOLLES DIAL-SEMINAR
GEWINNEN

SEMINAR
im Wert von max.
1895 €
gewinnen



effizienzprofis

DAS JAHRESTREFFEN
IN HAMBURG

DAS FORUM FÜR ELEKTROHANDWERKE UND ELEKTROFACHHANDEL



FEGIME

DEUTSCHLAND

HAUSHALTSGERÄTE 2012/13

FEGIME
DEUTSCHLAND



NEU

Die besten Seiten
der Elektrotechnik
im neuen Design

Auch online

Alle Produkte können
auch über den Online-Shop
beschafft werden:
www.elektro-online.de



Setzen Sie auf profunde Branchenkenntnis und modernste Datenbanktechnologie. Setzen Sie einfach auf die Kataloge der FEGIME Deutschland. Alle sind top-aktuell, übersichtlich und hochwertig ausgestattet. Ob Sie mit der Papiervariante oder dem Online-Shop arbeiten – Sie finden immer einfach und schnell, was Sie suchen.

 **FEGIME**
DEUTSCHLAND

DAMENWAHLEN

»Bei uns zu Hause bestimmt meine Frau, was angeschafft wird. Ob Design oder Technik, ich genieße nur ein geringes Mitspracherecht.« Kennen Sie das? Dann sind Sie nicht allein, denn das ist in 80 Prozent aller Entscheidungen der Fall! Das hat die Marktforschung herausgefunden. Deshalb finden Sie auf unserem Titelbild junge Damen. Sie waren auf der Light+Building bei einem unserer Industriepartner zu sehen. Was Damen, Entscheidungen und Elektrotechnik miteinander zu tun haben – und wie wir das finden – lesen Sie kurz und knapp auf Seite 12 dieses Heftes.

Bei der Energiewende ging's nicht um Design, sondern nur um Technik. Dennoch war auch diese Wahl eine Damenwahl. Und prinzipiell ist die Idee gut. Aber der weitreichenden Entscheidung folgte kein nachvollziehbarer Plan für die Umsetzung, obwohl man der Physikerin Dr. Angela Merkel unterstellen darf, dass sie Zusammenhänge versteht.

Aber vielleicht werden wirtschaftliche und technische Zusammenhänge nicht immer verstanden. Auch wenn eine Reduktion der Photovoltaik-Förderung sinnvoll ist, darf man das nicht übers Knie brechen. Denn es geht nicht nur um Solarmodule und Wechselrichter, sondern auch um Schaltanlagen, Kabel, Sicherungen und vieles mehr. Eine ganze Branche kann man so im Handumdrehen verunsichern und dadurch auch Arbeitsplätze gefährden. Noch vor der Sommerpause der Politik sollen wir wissen, wohin die Reise geht, heißt es. Das wäre schön.

Um die Energiewende voranzutreiben, gab's Anfang Mai ein Treffen im Kanzleramt. Damenwahl: Es waren eingeladen die Vorstandschefs der großen Energieunternehmen sowie Vertreter des Kraftwerksbaus und der Stromnetzbetreiber. Es fehlten die Verbände der Solarwirtschaft, der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie... von den E-Handwerken und dem Großhandel will ich gar nicht reden.

Hier wird nach meiner Ansicht zu wenig beachtet, dass zum Gelingen der Energiewende ein Plan gehört, wie Energieeffizienz gefördert werden kann. Denn es gibt ja zwei sinn-



Michael Kehrer ist Geschäftsführer des Elektrogroßhandels KSK Elektro in Kaiserslautern und Mitglied des Aufsichtsrates der FEGIME Deutschland.

volle und nachhaltige Arten der Energiegewinnung: Die Energie, die wir selbst produzieren – und die Energie, die wir nicht verbrauchen. Das Nicht-Verbrauchen mit Hilfe moderner Elektrotechnik ist noch ausbaufähig – das Dämmen allein genügt nicht!

Kurz: Eine ganze Branche – von der Energieunternehmen, Kraftwerksbauer und Stromnetzbetreiber ein Teil sind – steht mit Lösungen bereit. Und die möglichen Beiträge aller Partner müssen koordiniert werden, von Damen und Herren gleichermaßen. Und das bald!

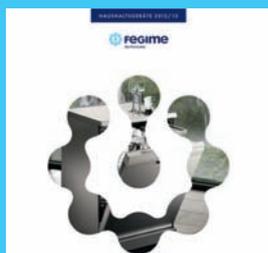
Die effizienzprofis haben auf einer Reise nach Hamburg gesehen, wie koordinierte Konzepte aussehen können. Einen Bericht darüber und interessante Neuheiten von der Light+Building finden Sie in diesem Heft.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Michael Kehrer

6

Die neue Ausgabe des Kataloges Hausgeräte bietet wieder einen umfassenden Überblick über alles, was schön, praktisch und effizient ist.



12-31

Neue Einsichten, neue Produkte, ein neuer Besucherrekord: Die Light+Building 2012 war wieder ein großer Erfolg. Hier eine Auswahl mit interessanten Neuheiten frisch aus Frankfurt.



SEMINAR
im Wert von max.
1895 €
gewinnen

29

Das Preisausschreiben: Gewinnen Sie ein wertvolles Licht-Seminar bei DIAL in Lüdenscheid!

32

Gibt's auch auf der 52. IFA neue Effizienz-Rekorde? Wir werden sehen. Hier ein erster Blick auf die wichtigen Trends.



FEGIME

Denken ohne Grenzen

Aktuelle Projekte von der Denkfabrik FEGIME Future

6

Der aktuelle Katalog Hausgeräte 2012/13

Zum ersten Mal im neuen Design – und mit Top-Produkten

6

Rechnung digital

FEGIME Deutschland bietet elektronische Rechnung an

6

Im Labor der Zukunft

Die effizienzprofis auf der größten Baustelle für Klimaschutz in Europa

8

TECHNIK

Kommentar

Zur Modenschau von Busch-Jaeger auf der Light+Building

12

Noch mehr Möglichkeiten

Busch-Jaeger hat neue Komponenten für »Welcome«

13

Immer bestens vernetzt

Überblick über die Neuheiten von Gira fürs Haus von heute

14

Fürs effizientere Gebäude

Zwei Neuheiten, die Theben auf der Light+Building präsentierte

15

Jetzt Dimmprobleme automatisch lösen

Der neue Universaldimmer von Hager erkennt Leuchtmittel

16

Das Komplettsystem

Die modulare Installationslösung Acti 9 von Schneider Electric

17

ALLE GROSSHÄNDLER AUF EINEN BLICK

18-19

Ein sauberes Bild

Hensel präsentiert seine Neuheiten des Jahres mit interessanten Fotos

20

Die Lösung für verdichtete Leiter

Die Neuentwicklung »blue connection« von Klauke

21

Ganz einfach mehr Sicherheit installieren

Eine kleine Auswahl der Neuheiten von Phoenix Contact

22

Für Bau und Mobilität

Neue Lösungen von Walther

24

Macht die IT-Welt einfacher

Neuer Standard: Das Rack-System TS IT von Rittal

25

Architektur in Szene setzen

Neue LED-Lösungen von Regiolux sind effizient und leicht montiert

26

New York, New York

Neue Leuchtmittel von Philips – nicht nur fürs Empire State Building

27

Licht in Bestform

Schöne und sparsame Produktlinien von RIDI

28

Neue Profi-LED

Neue LED-Reflektorlampen von MEGAMAN

30

Standards für LED

Die Initiative »Zhaga« entwickelt Spezifikationen für LED

30

Chancen für weiteres Wachstum

Erster Überblick über die Trends der IFA 2012

32

Meldungen, Messen, Termine, Impressum...

34



Folgen Sie mir in die Zukunft der Kabelrinnen-Systeme.

Entdecken Sie die Vorteile der neuen Magic-Kabelrinnen®:

- **Durchgängig rastbare** Rinnen und Formteile vereinfachen die Montage.
- Die komplexe 3D-Struktur und eine Lasernaht ergeben eine **gesteigerte Belastbarkeit** im Vergleich zu unseren bisherigen Systemen.
- **Verbesserte Öko-Bilanz** durch das patentierte, innovative DUO-Plus-Fertigungsverfahren.
- **Geprüfte Sicherheit:** das System erfüllt alle wichtigen deutschen und europäischen Prüfkriterien von VDE bis VdS CEA-4001.

Erleben Sie die neue Magic-Welt im Internet unter www.obo.de
Unser Kundenservice sendet Ihnen gerne weitere Informationen zu:
Tel.: 02373/89-1500 · E-Mail: info@obo.de

OBO
BETTERMANN



QR-Code scannen,
Magic-Film genießen.

THINK CONNECTED.



Kataloge
online bestellen

EINFACH
EINSCHALTEN



IMMER
PROFITIEREN

Im Internet finden Sie nicht nur unseren Shop mit 1,7 Millionen Artikeln, sondern auch den Medienservice. Hier können Sie alle aktuellen Kataloge und Prospekte der FEGIME Deutschland bestellen. Einfach, schnell und kostenlos!

www.elektro-online.de

 **FEGIME**
DEUTSCHLAND

DENKEN OHNE GRENZEN

Wer profitiert mehr in und von Europa? Bei der FEGIME ist das keine Frage, denn hier stimmt die Leistungsbilanz. FEGIME Future sei Dank

Perfekte Produktdaten zum Beispiel in allen nationalen Internet-Shops der FEGIME? Dazu wäre ein europaweites Stammdaten-Management nötig. Ist das möglich? FEGIME Future meint ja.

FEGIME Future ist einzigartig: Es startete als internationales Weiterbildungsprojekt für den Führungsnachwuchs, also die zweite oder dritte Generation der Großhandelsfamilien. Aber schnell ist daraus mehr geworden: Heute ist FEGIME Future die Denkfabrik der FEGIME in Europa. Hier arbeiten Freunde zusammen, um den Mittelstand in Europa voranzutreiben.

Einen ganz dicken Pflöck schlug FEGIME Future bereits ein, als die Truppe den Kongress 2011 in Barcelona organisierte und das neue Markenprojekt für die FEGIME präsentierte. Damals gaben besonders die Kollegen aus Portugal viel Input. Aktuell steht ein Ideenexport aus Deutschland auf dem Programm. FEGIME Future lud Klaus Schnaible ein, den IT-Leiter der FEGIME Deutschland – die Qualität der Nürnberger Datenbanken hatte sich bei den jungen Europäern herumgesprochen. Nur eine Zahl: 2.000.000 Artikel sind zur Zeit erfasst und nach allen Stan-



*Der neue Katalog
Haushaltsgeräte
2012/2013*

Vier Jahre in Folge ist der deutsche Hausgerätemarkt gewachsen. Damit das so bleibt, zeigt der druckfrische Katalog »Haushaltsgeräte 2012/13« auf 176 Seiten die neuesten Wachstumsmittel: Schön gestaltete Produkte mit hohem Nutzen und geringem Ressourcenverbrauch. Alle aktuellen Trends aus den Bereichen Körperpflege, Reinigung, Waschen, Spülen, Kochen, Kühlen und Klimatisieren wurden berücksichtigt.

■ Erhältlich ist der Katalog bei den Großhändlern der FEGIME Deutschland oder auch übers Internet (Anzeige links).



Begeisterte Europäer: FEGIME Future beim letzten Treffen in Paris. Wie alle Elektrogroßhändler lieben sie moderne Technik – aber nicht immer, wie das kleine Foto zeigt.

dards aufbereitet. Also referierte Schnaible beim letzten Treffen über die Vorteile des zentralen Stammdaten-Managements.

»Das hatte ich nicht erwartet«, sagt Schnaible. »Nach dem kurzen Vortrag kamen anderthalb Stunden Nachfragen.«

Ruck-zuck bat FEGIME Future den europäischen Aufsichtsrat, das Thema aufzugreifen. David

Garratt, Geschäftsführer der FEGIME in Europa, hat vermutlich bald eine Baustelle mehr. Aber er freut sich. »Unsere Zusammenarbeit in Europa geht immer schneller und besser«, sagt er. »Es zählt nur die beste Idee, und nicht, von wem oder von wo sie kommt. Das ist eine starke Basis für den gemeinsamen Erfolg.«

Rechnungen nun auch per E-Mail: Die Großhändler der FEGIME Deutschland führen eBilling ein

RECHNUNG DIGITAL

Der Trend, Rechnungen per E-Mail zu versenden, ist unaufhaltsam. Lange Zeit war das schon gebräuchlich, aber steuerrechtlich nicht unproblematisch. Im vergangenen Jahr aber trug die Rechtsprechung der Realität Rechnung: Nach dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 kann bei der elektronischen Rechnungsstellung auf Signatur oder EDI verzichtet werden.

So genannte »innerbetriebliche Kontrollverfahren« genügen, um auch beim Vorsteuerabzug keine Probleme zu bekommen.

Auf alle Fälle bietet das neue eBilling-Verfahren der FEGIME Deutschland eine rechtlich einwandfreie Methode, sich Rech-

nungen per Mail senden zu lassen und damit Papier für den Ausdruck zu sparen. Die Rechnungen werden als PDF mit digitaler Signatur verschickt.

Rechnungsempfänger müssen die Rechnungen nicht einmal selbst archivieren: Die FEGIME Deutschland bietet eine vertraglich abgesicherte und revisions-sichere Archivierung bis maximal 12 Jahre. Das spart nicht nur Papier, sondern auch Speicherplatz und das Backup. Dieser Service ist kostenlos.

Da das eBilling gerade eingeführt wird, bieten noch nicht alle Großhändler der FEGIME Deutschland diesen Service an. Fragen beantwortet der FEGIME-Großhandel.

B.E.G. LUXOMAT®

Präsenzmelder zum Schalten – neue Generation optimiert

- Ein- und Zwei-Kanal-Präsenzmelder mit neuem Prozessor und zusätzlichen Funktionen
- Durch direkte Einstellungen am Gerät optimale Nutzung möglich
- Neben den Potentiometern ergänzende DIP-Schalter
- Optional fernbedienbar mit IR-PD-1C oder IR-PD-2C



www.beg-luxomat.com

IM LABOR DER ZUKUNFT

Warum Energieeffizienz? Wie leben wir in Zukunft? Wo liegen die Chancen für unsere Branche? Über 100 effizienzprofis und ihre FEGIME-Großhändler suchten im April auf der größten Baustelle für Klimaschutz in Europa nach Antworten





effizienzprofis

Warum Energieeffizienz? Antworten findet man an der Tankstelle. Oder wenn der Strom teuer wird.

Oder wenn man nach Wilhelmsburg fährt. Wilhelmsburg ist ein Stadtteil Hamburgs, den Hamburger nicht kennen. Oder nicht kennen wollen – »denn da wohnte man nicht«, erklärt FEGIME-Geschäftsführer Arnold Rauf, der aus Hamburg stammt. Früher wohnten dort die Hafendarbeiter, heute leben dort Menschen aus 100 Nationen. Wilhelmsburg wurde ein sozialer Brennpunkt, mit Armut, oft Gewalt, von der Politik lange links liegen gelassen.

Dabei bietet Wilhelmsburg einen Superlativ, denn dieser Stadtteil im Süden der Hansestadt liegt auf der größten bewohnten Flussinsel Europas. Das machte Wilhelmsburg auf traurige Art berühmt: Im Februar 1962 richtete die große Sturmflut hier besonders große Verwüstungen an, denn weite Gebiete liegen unterhalb des Meeresspiegels.

Die effizienzprofis kennen nun Wilhelmsburg. Ihre aktiven »effizienzprofis« hatten die FEGIME-Großhändler zu einem Jahresevent der besonderen Art eingeladen. In diesem April ging's um Praxis auf der größten Baustelle für Klimaschutz in Europa – und es gab einen weiten Blick über alle Tellerränder.

Fragen der Zeit

Die 112 E-Handwerker schauten sich zusammen mit ihren FEGIME-Großhändlern an, wie die Zukunft der Stadt gestaltet werden kann. Beispiele erarbeitet die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg (IBA) seit 2006. Seit über 100 Jahren versuchen Internationale Bauausstellungen – eine deutsche »Erfindung« –, Antworten auf große Fragen der Zeit zu finden. Mit rund 60 baulichen, sozialen und kulturellen Projekten will die IBA im Süden Hamburgs zeigen, wie eine Metropole im 21. Jahrhundert ökologisch und sozial ausbalanciert wachsen kann. Im Jahr 2013 soll der größte Teil der Vorhaben realisiert sein.

Energieeffizienz ist eines der drei Leitthemen der IBA: Weil die Klimaer-

wärmung unter anderem zu einem steigenden Meeresspiegel führt, ist es sinnvoll, soviel CO₂ wie nur möglich zu vermeiden. Ein Weg sind die erneuerbaren Energien. Die IBA hat für den ganzen Stadtteil ein Energiekonzept zur Eigenversorgung der Gebäude erstellt. Man setzt auf eine dezentrale Energieversorgung.

Zusätzlicher Energieimport, zum Beispiel für die Industrie, soll aus der Region kommen und nicht primär aus neuen Megastrukturen wie Offshore-Windkraftanlagen. So sollen Einkommen und Arbeitsplätze in der Stadt bleiben. So passierten die effizienzprofis auf ihrer »Tour de Wilhelmsburg« auch den »Energieberg«, auf dem unter anderem zwei Windkraftanlagen und eine gewaltige PV-Anlage Strom erzeugen.

Ein Bunker wird Öko-Kraftwerk

Und es ging in den Energiebunker. In diesem Bunker suchten vor 70 Jahren 30.000 Menschen Schutz vor dem Bombenhagel. Wie viele seiner Art ist auch dieser Bunker »unkaputtbar«. Da man ihn nicht abreißen kann, wird er bis 2013 zum Öko-Kraftwerk. Solarenergie, Biogas, Holzhackschnitzel und Abwärme aus einem benachbarten Industriebetrieb werden Wärme und erneuerbaren Strom erzeugen. Kern der Anlage wird ein großer Wärmespeicher, der im entkernten Inneren des Baus Platz findet. Und auf dem Dach, von wo aus Kanonen auf Bomber schossen, wird ein Café einen großartigen Ausblick bis in die nahe Hamburger Innenstadt bieten.

Das tief gelegene Wilhelmsburg gibt also die handfeste Antwort auf die Warum-Frage: Deshalb erneuerbare Energie und Energieeffizienz! Damit Wilhelmsburg, Holland und die Malediven trocken bleiben.

Mehrere Bauprojekte zeigten, welche Aspekte beim Energiesparen zu berücksichtigen sind. Fachgerechtes Dämmen spielt hier die größte Rolle. So zeigten die Besichtigungen eben auch, dass die Elektrotechnik im...

[weiter auf Seite 11](#) →

Das große Bild links zeigt den Weg in den »Energiebunker«. Rechts ein Blick in das entkernte Innere, in dem unter anderem ein Pufferspeicher mit 2000 m³ Volumen Platz finden wird.



Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland, begrüßt die effizienzprofis und Hager in Hamburg.

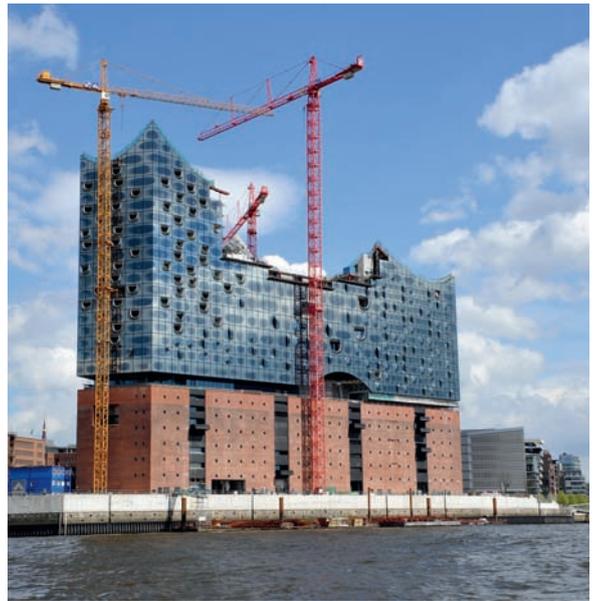


Gregor Wille, Leiter Verkaufsförderung bei Hager, präsentiert neue Lösungen.





Ob bei den Neubauten (oben) oder den Sanierungen unten: Bei allen Projekten der IBA wird auf Energieeffizienz geachtet und modernste Standards werden eingehalten oder überboten. Die Elektrotechnik spielt dabei aber nur eine geringe Rolle.



Eine sehr informative Hafenrundfahrt gewährte auch einen Blick auf die Elbphilharmonie und die Werften.



Für Profis eine klare Sache: Auf Baustellen gilt Helmpflicht.



Die Zukunft der Stadt im 21. Jahrhundert gestalten: Dieser Aufgabe stellt sich die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg. 60 bauliche, soziale und kulturelle Projekte und Programme zeigen, wie eine Metropole im 21. Jahrhundert ökologisch und sozial ausbalanciert wachsen kann. In der IBA-Zentrale zeigt eine große Karte die Projekte auf den Elbinseln.



Fotos: A. Peters



effizienzprofis

Das sind Chancen: In Deutschland sind rund 14 Millionen Gebäude energetisch uneffizient. Mit dem Konzept effizienzprofis unterstützen Großhändler der FEGIME Deutschland das E-Handwerk bei der Erschließung dieses gewaltigen Marktes. Dazu dienen sorgfältig konzipierte Schulungen, modernste Marketing-Werkzeuge und effiziente Top-Produkte. Wer effizienzprofi werden möchte, geht keinerlei weitere Verpflichtungen ein. Um die Werbemittel verwenden zu können, ist nur der Besuch wenigstens eines Schulungs-Moduls nötig! Diese hochwertigen Schulungen sind partnerschaftlich kalkuliert und werden in ganz Deutschland angeboten. Mehr Info haben alle teilnehmenden FEGIME-Großhändler.

➔ ...Bewusstsein vieler Architekten und Planer noch nicht angekommen ist.

Sponsor Hager konnte darauf verweisen, dass in mehreren Projekten der IBA auch Lösungen des Hauses eingesetzt werden. Aber ein Architekt gab offen zu, über die Elektrotechnik in seinem Projekt nichts zu wissen: »Ja, hier werden Präsenzmelder eingesetzt.« Aber mehr könne er nicht sagen. »Da stecke ich nicht so drin.« Das zeigt, dass der Beitrag moderner Elektrotechnik zur Energieeffizienz weithin unbekannt ist, im Gegensatz zum Dämmen. Gebäudesystemtechnik ist für viele Architekten immer noch so unbekannt wie Wilhelmsburg für viele Hamburger. Hier lernen die effizienzprofis und ihre Großhändler, dass auf die Branche noch viel Arbeit wartet. Auch im Marketing.

Heiße Ecken

Aber auf die effizienzprofis wartete noch mehr Info – zum Beispiel bei der Rundfahrt durch Hafen und Speicherstadt. Ein Hamburger E-Handwerker sagte, dass es die beste Rundfahrt gewesen sei, die er je erlebt habe: »Das war nicht das übliche Programm mit den üblichen Scherzen, sondern richtig gute Info.«

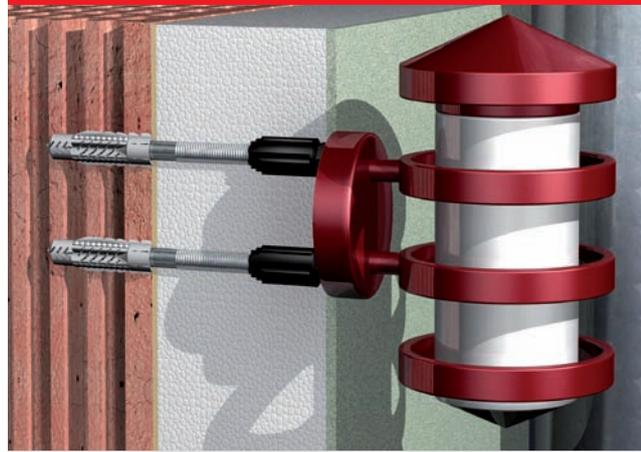
Und nicht umsonst war als Quartier ein Hotel an der Grenze zum Kiez gewählt worden: Am letzten Abend ging's auf die Reeperbahn ins Musical »Heiße Ecke«. Reeperbahn, eine sündige Meile? Nein, eher Spaß für die ganze Familie. Die Reeperbahn ist so friedlich geworden, dass bald ein Kinderhort fehlt. Schon gibt's geführte Touren für Touris, die eine Spur des Verruchten suchen.

Aber Kiez steht für Kontraste: Du gehst nur um eine Ecke, und du bist in einer anderen Welt. Heiße Ecken: Effizienzprofis sehen mehr.

- www.effizienzprofis.de
- www.iba-hamburg.de



Kiez-Königin, selbsternannte Bürgermeisterin von St. Pauli oder Kult-Transe mit gut 1.90 Meter Körpergröße: »Olivia Jones« führt eine Truppe Touris über die Reeperbahn, während die effizienzprofis aufs Musical warten.



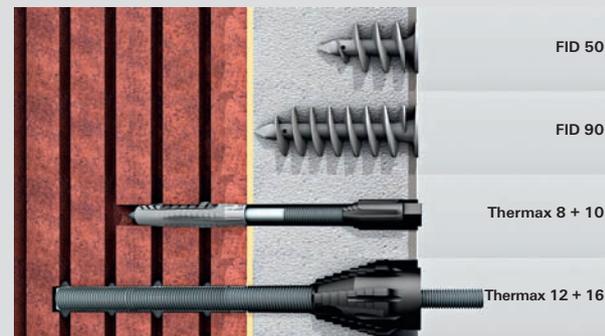
Einzigartig auf WDVS: fischer Thermax

Das thermische Trennmodul für Abstandsmontagen auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS).



In Verbindung mit Thermax 12 oder 16

Die zunehmenden Anforderungen an den Wärmeschutz von Gebäuden erfordern immer höhere Dämmstoffdicken. Für Befestigungen in und auf Wärmedämmverbundsystemen bietet fischer mit den Dämmstoffdübeln FID 50 und FID 90 sowie dem Thermax Systeme an, die Wärmebrücken zuverlässig vermeiden. Den Thermax 10 gibt es jetzt in neuen Längen für Dämmstoffdicken bis 240 Millimeter.



FID 50

FID 90

Thermax 8 + 10

Thermax 12 + 16



Thermax - Info

www.fischer.de

fischer 
innovative solutions



Foto: A. Peters

KOMMENTAR

Eine Modenschau, was soll das? Einige schüttelten skeptisch den Kopf wegen der Modenschau, die Busch-Jaeger mit der Zeitschrift »Brigitte« während der Light+Building zeigte. Aber wie so oft trägt der schöne Schein – denn es ging nicht um schöne Bilder, sondern um einen wichtigen Gedanken. Die Marktforschung hat gezeigt, dass in 80 Prozent der Fälle die Frau des Hauses entscheidet, was angeschafft wird. Sie entscheidet nicht nur über das Design, sondern auch über die Technik! Was bedeutet das nun für die Werbung? Welche Sprache und Bilder muss der Fachvertrieb wählen, um die Entscheiderinnen zu erreichen und zu überzeugen? Busch-Jaeger kommt das Verdienst zu, darauf aufmerksam gemacht zu haben – charmant und mit hübschen Damen. Es wird sich lohnen, die Kommunikationsarbeit von Busch-Jaeger in dieser Hinsicht im Auge zu behalten.

Busch-Jaeger hat neue Komponenten für »Welcome«, die dieses System für die Türkommunikation um praktische Funktionen ergänzen – und seine Einsatzmöglichkeiten erheblich erweitern

NOCH MEHR MÖGLICHKEITEN



Viel Zeit hat sich Busch-Jaeger gelassen, um mit einem System für die Türkommunikation aufzuwarten. Im letzten Herbst war es dann soweit, »Welcome« wurde präsentiert. Und das Warten hat sich gelohnt: Busch-Jaeger präsentierte ein Türkommunikations-System, das zusammen mit den Schalterprogrammen aus Lüdenscheid überzeugende Lösungen aus einem Guss ermöglicht. Die Vielzahl an Designpreisen, mit denen Welcome ausgezeichnet wurde, sind ein Beweis für die hohe innere und äußere Qualität.

Ob Audio- oder Videoversion, ob KNX-Integration oder 2-Draht-Bus-technik für die einfache Installation: Bereits zum Start bot Welcome alle Komponenten und Merkmale, um Einfamilienhäuser, kleinere Wohnanlagen oder Gewerbeimmobilien mit moderner Technik auszustatten. Auf der Light+Building wurden nun weitere Komponenten vorgestellt, die das System um praktische Funktionen ergänzen – und seine Einsatzmöglichkeiten erheblich erweitern.



Links oben das Highlight: das Busch-WelcomePanel. Ein 17,8 cm (7")-TFT-Touchpanel zeigt in hoher Auflösung und kontrastreich, wer vor der Tür steht.

Fotos: Busch-Jaeger



www.busch-jaeger.de



Spezielle Einbaumodule ermöglichen die Integration von Busch-Welcome in Briefkastenanlagen oder Türseitenteile. Für diese individuellen Speziallösungen bietet Busch-Jaeger unter anderem ein Einbau-Audiomodul (links) und eine Einbau-Tastenerweiterung (Mitte) an. Mit dieser Erweiterung können Lösungen für bis zu 99 Wohneinheiten realisiert werden. Der Unterputz-Schaltaktor (rechts) kann für den Anschluss einer Zusatzklingel in der Wohnung, für ein zusätzliches Beleuchtungs-Relais oder für eine Schalfunktion in Verbindung mit der Briefkastenanlage genutzt werden

Das neue IP-Gateway bietet die Möglichkeit, die Türkommunikation mit bis zu vier Gegenstellen zu vernetzen. Als Gegenstellen kommen zum Beispiel das Busch-ComfortPanel und/oder Smartphone bzw. Tablet-PC in Frage.

Kunden mit hohen Ansprüchen wählen heute ein Haus mit einer KNX/EIB Installation. Für Kunden mit höchsten Ansprüchen gibt's nun den »Gira HomeServer 4«. Mit erhöhter Speicherkapazität und mehr Performance bietet er zahlreiche weitere Anwendungsmöglichkeiten und setzt neue Maßstäbe der Heimvernetzung. Elegant und eine Nummer kleiner ist der »Gira Control 9 KNX«. Diese neue KNX-Steuerzentrale ermöglicht die Steuerung der gesamten Gebäudetechnik auch ohne den HomeServer als übergeordnete Steuerzentrale. Das Gerät ist daher ideal für das Einfamilienhaus oder kleinere Gebäudeanlagen. Der HomeServer 4 ist lieferbar, der »Gira Control 9 KNX« soll ab Oktober verfügbar sein.



Neues Gehäuse und mehr Leistung: Der Gira HomeServer 4 für anspruchsvolle KNX-Nutzer.

Anfang 2013 kommt »Gira eNet« auf den Markt. Dabei handelt es sich um ein bidirektionales Funk-System für die Vernetzung und Steuerung der Haustechnik. Es überzeugt durch eine große Auswahl an Sendern, Sensoren und Aktoren. Kommt der Gira eNet Server zum Einsatz – die Steuerzentrale –, kann das eNet System auch über die Gira Control Clients sowie mobil per Smartphone, Tablet oder PC bedient werden.

Das »Gira TKS-IP-Gateway« wurde um zahlreiche neue Features erweitert und macht die Türkommunikation noch bequemer und flexibler: Mit dem TKS-Communicator lassen sich die Gespräche jetzt auch via Mac OS X annehmen. Falls niemand

Sehen, wer vor der Tür steht – jetzt auch unterwegs. Mit der neuen Skype-Erweiterung ermöglicht das Gira TKS-IP-Gateway die mobile Türkommunikation per iPhone, iPad sowie mit allen Smartphones und Tablets, für die eine Skype App erhältlich ist.

IMMER BESTENS VERNETZT

Vom neuen HomeServer für KNX bis zum LEDOTRON-Steuergerät fürs Dimmen moderner Leuchtmittel: Gira zeigte auf der Light+Building viele neue Lösungen, um Gebäude bequemer, sicherer und energieeffizienter zu gestalten



zu Hause ist, lässt sich eine Sprachbotschaft über die Türstation abspielen, wenn es an der Tür klingelt. Besucher können dann Audio- und Videonachrichten hinterlassen. Mit der neuen Skype-Erweiterung des TKS-IP-Gateways sieht man auch unterwegs, wer vor der Tür steht: via iPhone, iPad sowie mit allen Smartphones, Tablets oder PCs mit Skype App. Verfügbar ist das »TKS-IP-Gateway« ab Ende dieses Jahres.



Fotos: Gira

Das LEDOTRON-Steuergerät zum Dimmen von Kompakt-Leuchtstofflampen und LED.



Gira hat zusammen mit Osram, Jung, Merten und Schneider Electric den offenen Industriestandard LEDOTRON entwickelt, um das Problem zu lösen, dass sich LED und Kompaktleuchtstofflampen nur mangelhaft dimmen lassen. So ist nun das Steuergerät LEDOTRON lieferbar. Das neue Steuergerät sendet digitale Informationen über die Netzleitung an die angeschlossenen LEDOTRON-Lampen. Das ist einfach installiert: Vorhandene Leitungen werden unverändert weiterverwendet. LEDOTRON-Leuchtmittel können mit ihren integrierten Vorschaltgeräten diese Informationen aufnehmen und in Funktionen umsetzen. Osram bietet bereits eine ganze Reihe von LEDOTRON-Lampen an.

Dabei geht es in Zukunft nicht nur um das Dimmen, sondern auch um die individuelle Anpassung von Lichtfarben – bei Einsatz geeigneter LED-Lampen. Weitere Ausbaustufen wie Funkschnittstellen, Busanbindungen sind damit ebenfalls möglich.



Der Presse präsentierte Theben auf der Light+Building 16 Neuheiten. Wir beginnen mit diesen zwei...

FÜRS EFFIZIENTERE GEBÄUDE

In den Theben-Labors für »High Technology Systems« wurde Anfang der 1990er Jahre der Präsenzmelder erfunden. Nun feiert der Hersteller 20 Jahre Theben HTS Präsenzmelder.

Diese Erfolgsgeschichte soll hier aber nicht ausgebreitet werden. Denn Theben stellte auf der Light+Building genügend interessante Neuheiten vor. Dazu zählt die Wetterstation »Meteodata 140 GPS KNX« (Foto oben). Sie bietet neben Helligkeits-, Wind-, Temperatur- und Regenmessung auch optisch einiges: Durch ihr transparentes Gehäuse schimmert die Fassadenfarbe durch – so fügt sie sich harmonisch in den jeweiligen Hintergrund ein.

Das robuste Windrad sorgt für die zuverlässige Erfassung der Windgeschwindigkeit. Jalousien und Sonnenschutz können über die drei Lichtsensoren fassadenabhängig gesteuert werden. Dank der werkseitig vorprogrammierten Universal- und Sonnenschutzkanäle ist die Wetterstation schnell in Betrieb genommen.

MIX2-Serie erweitert

Die erfolgreichen KNX-Aktoren der MIX2-Serie von Theben werden durch drei Produkte ergänzt: den Universaldimmaktor DMG 2 T KNX, den Erweiterungsaktor DME 2 T KNX und den Dimmbooster (Foto unten).

Mit der neuen Reihe Dimmaktoren können Glühlampen, Niedervolt- und Hochvolt-Halogenlampen sowie dimmbare LED-Retrofitlampen von 0 bis 100 % gedimmt werden.

Zur Leistungserweiterung von Grund- und Erweiterungsgerät dient der Dimmbooster DMB 1 T: In der Ausbaustufe können bis zu 2000 W gedimmt werden. Ein steckbares Busmodul gestaltet die Parametrierung komfortabel. Funktionstests und Handschaltungen (0%, 25%, 50%, 75% und 100%) sind auch ohne Busanschluss möglich.

www.theben.de



Fotos: Theben

FRÄNKISCHE

ELEKTRO INSTALLATION 2020



Die Zukunft beginnt jetzt

FFKu-ReMo click

Revolutioniert die Elektroinstallation von außen – ideal für Sanierung, Renovierung und Modernisierung

FFKuS-POF net

Energieversorgung und Datenleitung in einem Rohr

FFKu-Smart net

Stoßkantenfreies Datenrohr für zukunftsorientierte Elektroinstallation

www.ELEKTROINSTALLATION2020.de

JETZT DIMMPROBLEME AUTOMATISCH LÖSEN

Die neue Universal-Dimmerserie EVNxxx von Hager dimmt alles, was dimmbar ist. Und kann, was andere nicht können – zum Beispiel moderne Leuchtmittel automatisch erkennen

Das Dimmen ist die einfachste Art, eine »Lichtszene« herzustellen. Doch diese Kleinigkeit ist gerade bei den modernen und effizienten Leuchtmitteln manchmal nur schwer zu realisieren. Hager bietet nun eine einzigartige, patentierte Lösung: Die neue Universal-Dimmerserie EVNxxx mit Leistungsstufen bis 300 und bis 500 Watt erkennt automatisch die Art der angeschlossenen Lampentypen, stellt sich selbsttätig darauf ein und kann so alle dimmbaren Lichtquellen steuern.

Sollte die automatische Einstellung im Ausnahmefall einmal nicht zu einem optimalen Ergebnis führen, hat



Insgesamt umfasst die neue Produktreihe vier Geräte:

- den Standard Universaldimmer EVN011 zum Steuern von Lasten bis 300 W
- den Komfort Universaldimmer EVN012 zum Steuern von Lasten bis 300 W mit Zusatzfunktionen wie progressivem Ausschalten oder Standby zum Halten der Helligkeit bei 30 Prozent für eine halbe Stunde
- den Standard Universaldimmer EVN002 zum Steuern von Lasten bis 500 W
- sowie den Komfort Universaldimmer EVN004 zum Steuern von Lasten bis 500 W mit Zusatzfunktionen wie Einschlaf-/Aufweckmodus, Szenensteuerung oder Treppenausschaltung.

Foto: Hager

sogar der Endkunde die Möglichkeit, die Erkennung der Beleuchtungsmittel einfach am Lichttaster vorzunehmen, um per manueller Detektion den Dimmbereich optimal einzustellen. Auf diese Weise erlauben die neuen Dimmer eine sichere Lasterkennung in weniger als einer Minute, ohne dass am Modulargerät selbst Einstellarbeiten erforderlich sind – diese Technik beherrscht bisher kein anderer Hersteller.

Um unter allen Umständen eine sichere Inbetriebnahme zu ermöglichen, hat der Elektrotechniker zusätzlich die Möglichkeit, über einen Druckknopf und mit Hilfe einer mehrfarbigen LED-Anzeige weitere Einstellungen am Gerät vorzunehmen.

■ www.hager.de



DEHNbox Einfach Praktisch Gut

Der Kompaktableiter DEHNbox ist das ideale Schutzgerät für informationstechnische Übertragungssysteme, z. B. ADSL, ISDN, SHDSL, TK-Anlagen, VDSL, Systemtelefonie (HICOM). Durch die eingesetzte actiVsense®-Technologie ist ein Einsatz für Nennspannungen im Bereich zwischen 0 und 180 V möglich. Die DEHNbox erkennt automatisch die anliegende Spannung und passt den Schutzpegel optimal darauf an. Überspannungen werden auf ungefährliche Werte begrenzt ohne dabei das Datensignal zu beeinflussen.

Die DEHNbox ist in zwei Ausführungen erhältlich. In der vierpoligen Variante bietet sie den Schutz von zwei getrennten symmetrischen Schnittstellen mit nur einem Gerät. Dies reduziert den Installationsaufwand, spart Kosten und schränkt die Variantenvielfalt ein. Der Schutz von nur einer Signalschnittstelle (eine Doppellader) kann durch die zweipolige Variante der DEHNbox realisiert werden.

Durch die Schutzart IP 65 ist ein Einsatz in nahezu allen Umgebungen möglich. Die Kabeleinführungen sind als installationsfreundliche selbstdichtende Gummi-

membranen ausgeführt. Sie erlauben eine schnelle, einfache Montage und bieten Schutz gegen das Eindringen von Feuchtigkeit und Staub. Mittels Zugfederklemmtechnik können Leitungssadern und ein vorhandener Leitungsschirm schraubenlos kontaktiert werden. Zwei separate Anschlussklemmen ermöglichen die direkte oder indirekte Verbindung eines Leitungsschirmes mit dem Potentialausgleich.

Der kompakte Ableiter ist, durch sein praktisches, zur Wandmontage geeignetes Aufputzgehäuse jederzeit einfach nachrüstbar.

Vorgefertigte Steckverbindungen zwischen dem modularen Installationsgerät und Smartlink reduzieren drastisch die Installationszeit und Fehlerquote.



Schneider Electric präsentiert mit Acti 9 eine modulare Installationslösung für intelligente und einfache Energieverteilung und hohe Verfügbarkeit

DAS KOMPLETTSYSTEM

Dank einer Isolationsspannung von 500 Volt, einer Stoßspannungsfestigkeit von 6 Kilovolt und dem hohen Verschmutzungsgrad 3 für industrielle Umgebungen gehören diese neuen Acti 9-Installationsgeräte zu den sichersten ihrer Art. Zum Acti 9-Programm gehört auch das Kommunikationsmodul SmartLink.

Über Acti 9-Smartlink binden Anwender ihre Installationsgeräte und damit ihre Unterverteilungen in Gebäude- und Energiemanagement-Systeme ein. Die Installationsgeräte kommunizieren ihre Daten und Messwerte über das Standardprotokoll Modbus. Zudem schalten Betreiber über Smartlink einzelne Lasten und können so ihren Energieverbrauch besser steuern. Je nach verwendeter Software schafft Acti 9-Smartlink damit die Voraussetzung für Anlagen-Monitoring, Lastmanagement oder Energiedatenerfassung.

Einfache Installation dank Stecktechnik

Die mit speziellen Hilfsmodulen für 24 Volt Gleichspannung ausgerüsteten Installationsgeräte werden über vorkonfektionierte Kabel an die Kommunikationsschnittstelle angeschlossen und sind einfach zu installieren. Montiert wird die E/A-Schiene direkt zugeordnet über den Installationsgeräten. Das sorgt für Ordnung und spart Installationszeit und Wartungskosten. Da die Smartlink E/A-Schiene über 11 Kanäle mit jeweils zwei Eingängen und einem Ausgang verfügt, lässt sich die Installation modular und ohne großen Aufwand an die wechselnden Anforderungen des Gebäudes anpassen.

Mechanische Fehlermeldeanzeige

Für mehr Transparenz im Betrieb sorgt die mechanische Fehlermeldeanzeige VisiTrip. Sie zeigt dem Bediener auf einen Blick, ob die Acti 9-Installationsgeräte aufgrund von Fehlern ausgelöst wurden. Defekte Kabelgänge werden so schnell identifiziert und umgehend wieder in Betrieb genommen. Die Installation einer Fehlermeldeanzeige wird außerdem im Gegensatz zu einer Lösung mit Fehlermeldeschaltern und Signallampen vor Ort deutlich vereinfacht, da der Verdrahtungsaufwand entfällt.

Für die Fernmeldung von Fehlerauslösungen bietet sich aber auch bei Acti 9 die zusätzliche Montage von Fehlermeldeschaltern an – bei Einsatz von Smartlink reduziert sich natürlich auch in diesem Fall der Aufwand deutlich.

Für die Fernmeldung von Fehlerauslösungen bietet sich aber auch bei Acti 9 die zusätzliche Montage von Fehlermeldeschaltern an – bei Einsatz von Smartlink reduziert sich natürlich auch in diesem Fall der Aufwand deutlich.

www.schneider-electric.de

SICHERHEIT GEHT VOR!



Wohnungslüftungsgeräte mit Feuerstätten-Sicherheitsfunktion

TÜV-geprüfte Feuerstätten-Sicherheitsfunktion

- Gewährleistet den sicheren gleichzeitigen Betrieb der Lüftungsanlage mit einer Feuerstätte
- Stellt die Luftdruck-Balance zwischen der Außen- und Innenumgebung sicher
- Lüftungsanlage bleibt während der Verwendung der Feuerstätte weiter in Betrieb
- TÜV-geprüfte Sicherheit
- Integriert in zentralen Lüftungsgeräten der Serien ZL...VF und ZL...HF

Dimplex

INNOVATIVES HEIZEN, KÜHLEN UND LÜFTEN

Glen Dimplex Deutschland GmbH

Geschäftsbereich Dimplex

Am Goldenen Feld 18 • 95326 Kulmbach

Tel.: 09221 709-201 • Fax: 09221 709-339

info@dimplex.de

Gut sortiert nach Postleitzahl, G

Sie suchen Leistungskraft und guten Service? Ein Blick auf diese Seiten, ein Anruf – und Sie haben

Postleitzahlen

- 0** 01917 KAMENZ
02733 CUNEWALDE
02763 ZITTAU
03130 SPREMBERG
04924 BAD LIEBENWERDA
06686 LÜTZEN
08393 MEERANE
09212 LIMBACH-OBERFROHNA
- 1** 17192 WAREN/MÜRITZ
17489 GREIFSWALD
18069 ROSTOCK
18528 BERGEN/RÜGEN
- 2** 21079 HAMBURG
22113 HAMBURG
22159 HAMBURG-FARMSSEN
22453 HAMBURG
22761 HAMBURG
23552 LÜBECK
23560 LÜBECK
23966 WISMAR
23972 DORF MECKLENBURG
24109 KIEL
24941 FLENSBURG
25337 ELSHORN
26316 VAREL
27777 GANDERKESEE
28195 BREMEN
28759 BREMEN-GROHN
28816 STUHR
- 3** 31737 RINTELN
32257 BÜNDE
32339 ESPELKAMP
32427 MINDEN
32584 LÖHNE
35685 DILLENBURG-MANDERBACH
36043 FULDA
36433 BAD SALZUNGEN
- 4** 40470 DÜSSELDORF
40477 DÜSSELDORF
40699 ERKRATH
40764 LANGENFELD
41464 NEUSS
42275 WUPPERTAL
42277 WUPPERTAL
42285 WUPPERTAL
42329 WUPPERTAL-VOHWINKEL
42477 RADEVORMWALD
42551 VELBERT
42855 REMSCHEID
42859 REMSCHEID
44143 DORTMUND
44149 DORTMUND
44263 DORTMUND
44309 DORTMUND
44532 LÜNEN
44577 CASTROP-RAUXEL
44652 HERNE
44789 BOCHUM
44894 BOCHUM
45127 ESSEN
45307 ESSEN
45525 HATTINGEN
45659 RECKLINGHAUSEN
45891 GELSENKIRCHEN
46284 DORSTEN
47166 DUISBURG
48153 MÜNSTER
48529 NORDHORN
49324 MELLE
- 5** 50668 KÖLN (ZENTRUM)
50672 KÖLN
50829 KÖLN
51069 KÖLN
- 5** 51105 KÖLN-POLL
51379 LEVERKUSEN
51491 OVERATH-UNTERESCHBACH
51674 WIEHL-BOMIG
52146 WÜRSELEN
52349 DÜREN
53121 BONN
53721 SIEGBURG
53881 EUSKIRCHEN
54290 TRIER
54295 TRIER
55411 BINGEN
55606 KIRN
56070 KOBLENZ
56073 KOBLENZ
56564 NEUWIED
56626 ANDERNACH
57080 SIEGEN
57482 WENDEN-GERLINGEN
58095 HAGEN
58099 HAGEN
58285 GEVELSBERG
58513 LÜDENSCHIED
58636 ISERLOHN
59067 HAMM
59494 SOEST
59557 LIPPSTADT
59821 ARNSBERG
59872 MESCHEDE
- 6** 60311 FRANKFURT
63924 KLEINHEUBACH
65795 HATTERSHEIM
66121 SAARBRÜCKEN
66130 SAARBRÜCKEN
66557 ILLINGEN
66954 PIRMASENS
67059 LUDWIGSHAFEN
67433 NEUSTADT
67657 KAISERSLAUTERN
- 7** 70327 STUTTGART
70565 STUTTGART
71032 BÖBLINGEN
71229 LEONBERG
71332 WAIBLINGEN
71636 LUDWIGSBURG
72250 FREUDENSTADT
72770 REUTLINGEN
74076 HEILBRONN
76187 KARLSRUHE
78056 VILLINGEN-SCHWENNINGEN
78239 RIELASINGEN
78727 OBERNDORF
79541 LÖRRACH
79664 WEHR (BADEN)
- 8** 83022 ROSENHEIM
84307 EGGENFELDEN
85354 FREISING
87727 BABENHAUSEN
88250 WEINGARTEN
88339 BAD WALDSEE
89231 NEU-ULM
- 9** 90429 NÜRNBERG
92637 WEIDEN
93055 REGENSBURG
94032 PASSAU
94469 DEGGENDORF
95326 KULMBACH
95448 BAYREUTH
95615 MARKTREDWITZ
98574 SCHMALKALDEN
98617 MEININGEN
99099 ERFURT-DITTELSTEDT
99817 EISENACH

Großhändler

- A** AUFDEMKAMP (L)
- B** BARTH (K)
BECK (B, E, M, S)
BEDUÉ (D, L)
BIHLER (B)
BIRON & JANSEN (W)
BRISCH (B)
BUBLITZ (W)
BUBLITZ & PROFE (M)
BWH (W)
- D** DRESSEL EGU (D, E, H, S)
- E** EBRA (K)
ECKERT & GRAF (R)
EGU Bergisches Land (D, H, L, N, V, W)
EHG (L)
EIDT (L)
EIT (H)
EIT KORDAS + KOBUSCHEWSKI (B)
ELEKTRO Fachgroßhandel SB (H)
ELEKTRO Großhandelsunion (D, N)
ELEKTRO UNION (K)
ELFAC (B, K, M, W)
ETS (L)
- F** FISCHER (A, B)
- G** GEHRMANN (G, H)
GRANZOW (B, H, L, O, R)
GRIEGER (K)
- H** HARTL (F, R)
HEIDKAMP (K)
HENKEL & GERLACH (B, G, M, S)
HILLMANN & PLOOG (E, F, G, H, L, R, W)
HOLZMANN (B, E, L, R, S, W)
HÜNNEMEYER (C)
- K** KAISER (W)
KERSTIN (S, L)
KLOSTERKÖTTER (M)
KRAFT (B, L, S, W)
KREUSER & JANSEN (K)
KRIEGER (P, S, T)
KSK (K, N)
KURZ (F)
- L** LUBIN & HILLER (A, D, L)
LÜTKEMEYER (L, R)
- M** MAIER (N)
MKE (E)
MOELLE (N)
MÖHLE (M)
MOSTER (F, K, L, N)
MÜLLER (W)
- N** NÄGELE (N)
NUTZ (V)
- O** OEWE (B)
- P** PLEIN (D)
- R** ROSENBERGER (P, E)
RUHR (D, H, I, R)
- S** S & S (D, K, O, W)
SCHMIDT (D)
SCHULER (T)
SCHULZ SÖHNE (W)
SEIWERT (I, S)
SIRGES EGU (G)
SMS (R)
STEIN (M)
- T** TECNET (K)
THN (V)
TONDING (E)
TRABERT (F)
- U** UMO (S)
- W** WELLER (K)
WENIGER (C, K, S, Z)
WIEMANN (B, E)



einen kompetenten Partner gefunden, der viele zuverlässige Kollegen hat. Fast überall in Deutschland!

Orte

- A** **56626 ANDERNACH**
FISCHER
Tel. (0 26 32) 29 08-0
59821 ARNSBERG
LUBIN & HILLER
Tel. (0 29 31) 52 64-0
- B** **87727 BABENHAUSEN**
BIHLER
Tel. (0 83 33) 3 09-0
04924 BAD LIEBENWERDA
OEWE
Tel. (03 53 41) 1 37 01
36433 BAD SALZUNGEN
BECK
Tel. (0 36 95) 55 63-0
88339 BAD WALDSEE
GRANZOW
Tel. (0 75 24) 97 17-0
95448 BAYREUTH
ELFAC
Tel. (09 21) 7 99 78-0
18528 BERGEN/RÜGEN
HENKEL & GERLACH
Tel. (0 38 38) 3 25 01
55411 BINGEN
FISCHER
Tel. (0 67 21) 30 57 99-0
71032 BÖBLINGEN
KRAFT
Tel. (0 70 31) 27 30 32
44789 BOCHUM
EIT KORDAS +
KOBUSCHEWSKI
Tel. (02 34) 3 33 02-0
44894 BOCHUM
BRISCH
Tel. (02 34) 9 27 90-0
53121 BONN
HOLZMANN
Tel. (02 28) 52 65 50
28195 BREMEN
HENKEL & GERLACH
Tel. (04 21) 30 26 00
28759 BREMEN-GROHN
HENKEL & GERLACH
Tel. (04 21) 62 70 07
32257 BÜNDE
WIEMANN
Tel. (0 52 23) 92 89-0
- C** **44577 CASTROP-RAUXEL**
HÜNNEMEYER
Tel. (0 23 67) 99 13-0
02733 CUNEWALDE
WENIGER
Tel. (03 58 77) 22 10
- D** **94469 DEGGENDORF**
SCHMIDT
Tel. (09 91) 3 71 39-0
35685 DILLENBURG-MANDERBACH
S & S
Tel. (0 27 71) 83 26-0
23972 DORF MECKLENBURG
BEDUÉ
Tel. (0 38 41) 79 40-0
46284 DORSTEN
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 62) 9 52 97-0
44143 DORTMUND
DRESSSEL EGU
Tel. (02 31) 8 38 08-0
44149 DORTMUND
LUBIN & HILLER
Tel. (02 31) 65 54-0
44263 DORTMUND
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (02 31) 4 34 05-0
44309 DORTMUND
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (02 31) 2 29 09-0
47166 DUISBURG
LUBIN & HILLER
Tel. (02 03) 9 95 78-0
52349 DÜREN
ELEKTRO GROSSHANDELSUNION
Tel. (0 24 21) 16 04-5
40470 DÜSSELDORF
ELEKTRO GROSSHANDELSUNION
Tel. (02 11) 87 58 57-0
40477 DÜSSELDORF
PLEIN
Tel. (02 11) 4 69 40
- E** **84307 EGGENFELDEN**
ROSENBERGER
Tel. (0 87 21) 12 06-0
99817 EISENACH
BECK
Tel. (0 36 91) 8 81 26-44
25337 ELSHORN
HILLMANN & PLOOG
Tel. (04 21) 47 51 4-0
99099 ERFURT-DITTELSTEDT
BECK
Tel. (03 61) 60 24 06-0
40699 ERKRATH
MKE
Tel. (02 11) 2 05 52-0
32339 ESPELKAMP
WIEMANN
Tel. (0 57 72) 97 79-0
45127 ESSEN
TÖNDING
Tel. (02 01) 2 47 70-0
45307 ESSEN
DRESSSEL EGU
Tel. (02 01) 8 99 37-0
53881 EUSKIRCHEN
HOLZMANN
Tel. (0 22 55) 9 48 07-0
- F** **24941 FLENSBURG**
HILLMANN & PLOOG
Tel. (04 61) 95 70 47-0
60311 FRANKFURT
MOSTER
Tel. (0 69) 29 98 85-0
85354 FREISING
HARTL
Tel. (0 81 61) 8 67-0
72250 FREUDENSTADT
KURZ
Tel. (0 74 41) 5 37-0
36043 FULDA
TRABERT
Tel. (06 61) 94 69-0
- G** **27777 GANDERKESEE**
HENKEL & GERLACH
Tel. (0 42 21) 8 93 91
45891 GELSENKIRCHEN
SIRGES EGU
Tel. (02 09) 97 09 40
58285 GEVELSBERG
GEHRMANN
Tel. (0 23 32) 66 60-60
17489 GREIFSWALD
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 38 34) 3 51 99-0
- H** **58095 HAGEN**
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 31) 35 45 9-0
58099 HAGEN
GEHRMANN
Tel. (0 23 31) 98 91-0
21079 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 32 02 98-0
22113 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 71 00 50-0
22159 HAMBURG-FARMSSEN
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 6 45 88-0
22453 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 57 00 15-0
22761 HAMBURG
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 40) 89 06 90-11
59067 HAMM
EIT
Tel. (0 23 81) 94 56-0
65795 HATTERSHEIM
ELEKTRO FACHGROSS-
HANDEL SB
Tel. (0 61 90) 88 81 70
45525 HATTINGEN
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 23 24) 34 45 77-0
74076 HEILBRONN
GRANZOW
Tel. (0 71 31) 98 44-0
44652 HERNE
DRESSSEL EGU
Tel. (0 23 25) 65 51-0
- I** **66557 ILLINGEN**
SEIWERT
Tel. (0 68 25) 4 08-0
58636 ISERLOHN
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 71) 77 87-0
- K** **67657 KAISERSLAUTERN**
KSK
Tel. (06 31) 3 03 40 00
01917 KAMENZ
WENIGER
Tel. (035 78) 7 88 40
76187 KARLSRUHE
MOSTER
Tel. (0721) 91 43 41-0
24109 KIEL
GRIEGER
Tel. (04 31) 5 37 27-0
55606 KIRN
KSK
Tel. (0 67 52) 1 51-0
63924 KLEINHEUBACH
EBRA
Tel. (0 93 71) 40 98-0
56070 KOBLENZ
ELEKTRO-UNION
Tel. (02 61) 80 94-0
56073 KOBLENZ
WELLER
Tel. (02 61) 9 41 46-0
50668 KÖLN (ZENTRUM)
S & S
Tel. (02 21) 1 26 98-0
50672 KÖLN
KREUSER & JANSEN
Tel. (02 21) 5 79 83-0
50829 KÖLN
BARTH
Tel. (02 21) 94 98 48-0
51069 KÖLN
TECNET
Tel. (02 21) 68 20 85
51105 KÖLN-POLL
HEIDKAMP
Tel. (02 21) 98 13 60
95326 KULMBACH
ELFAC
Tel. (0 92 21) 8 45 00
- L** **40764 LANGENFELD**
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 21 73) 26 97 04-0
71229 LEONBERG
GRANZOW
Tel. (0 71 52) 18-0
51379 LEVERKUSEN
HOLZMANN
Tel. (0 21 71) 29 92-0
**09212 LIMBACH-
OBERFROHNA**
ETS
Tel. (0 37 22) 6 04-0
59557 LIPPSTADT
AUFDEMKAMP
Tel. (0 29 41) 16 47
32584 LÖHNE
LÜTKEMEYER
Tel. (0 57 31) 78 05-0
79541 LÖRRACH
EHG
Tel. (0 76 21) 58 08-0
23552 LÜBECK
BEDUÉ
Tel. (04 51) 7 99 77-0
23560 LÜBECK
HILLMANN & PLOOG
Tel. (04 51) 29 26 92-0
58513 LÜDENSCHEID
LUBIN & HILLER
Tel. (0 23 51) 95 33-0
06686 LÜTZEN
KERSTIN
Tel. (03 44 41) 9 00
71636 LUDWIGSBURG
KRAFT
Tel. (0 71 41) 4 51 42-0
67059 LUDWIGSHAFEN
EIDT
Tel. (06 21) 51 10 71
67059 LUDWIGSHAFEN
MOSTER
Tel. (06 21) 5 90 04-0
- M** **44532 LÜNEN**
LUBIN & HILLER
Tel. (0 23 06) 9 29 10-0
95615 MARKTREDWITZ
ELFAC
Tel. (0 92 31) 99 84-0
08393 MEERANE
BUBLITZ & PROFE
Tel. (0 37 64) 40 10-0
98617 MEININGEN
BECK
Tel. (0 36 93) 8 11 79-0
49324 MELLE
STEIN
Tel. (0 54 22) 60 07-0
59872 MESCHEDE
KLOSTERKÖTTER
Tel. (02 91) 99 51-0
32427 MINDEN
HENKEL & GERLACH
Tel. (05 71) 5 05 07-0
48153 MÜNSTER
MÖHLE
Tel. (02 51) 78 00 90
41464 NEUSS
ELEKTRO GROSSHANDELSUNION
Tel. (0 21 31) 94 46-0
67433 NEUSTADT
KSK
Tel. (06 31) 3 03 44-80
67433 NEUSTADT
MOSTER
Tel. (0 63 21) 49 03-0
89231 NEU-ULM
MAIER THEODOR
Tel. (07 31) 70 75-0
56564 NEUWIED
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 26 31) 2 63 86
48529 NORDHORN
MOELLE
Tel. (0 59 21) 80 80-0
90429 NÜRNBERG
NÄGELE
Tel. (09 11) 2 70 70-0
- O** **78727 OBERNDORF**
GRANZOW
Tel. (0 74 23) 8 63 84-0
**51491 OVERATH-
UNTERESCHBACH**
S & S
Tel. (0 22 04) 48 26-0
- P** **94032 PASSAU**
ROSENBERGER
Tel. (08 51) 95 15-3
66954 PIRMASENS
KRIEGER
Tel. (0 63 31) 51 88-0
- R** **42477 RADEVORMWALD**
HOLZMANN
Tel. (0 21 95) 6 03-0
45659 RECKLINGHAUSEN
RUHR ELEKTRO-HANDEL
Tel. (0 23 61) 92 03-0
93055 REGENSBURG
HARTL
Tel. (09 41) 89 96 15-0
42855 REMSCHEID
HOLZMANN
Tel. (0 21 91) 93 82-0
42859 REMSCHEID
SMS
Tel. (0 21 91) 5 89 76-0
72770 REUTLINGEN
GRANZOW
Tel. (0 71 21) 26 75-0
78239 RIELASINGEN
ECKERT & GRAF
Tel. (0 77 31) 5 90 70
31737 RINTELN
LÜTKEMEYER
Tel. (0 57 51) 91 84 33
83022 ROSENHEIM
HARTL
Tel. (0 80 31) 23 39 10
18069 ROSTOCK
HILLMANN & PLOOG
Tel. (03 81) 8 11-26 00
66121 SAARBRÜCKEN
SEIWERT
Tel. (06 81) 9 96 97-0
66130 SAARBRÜCKEN
KRIEGER
Tel. (06 81) 88 35 10
- S**
- T** **54290 TRIER**
KRIEGER
Tel. (06 51) 97 04 70
54295 TRIER
SCHULER
Tel. (06 51) 1 47 60-0
- V** **26316 VAREL**
THN
Tel. (0 44 51) 80 94 20
42551 VELBERT
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (0 20 51) 94 87 56-0
**78056 VILLINGEN-
SCHWENNINGEN**
NUTZ
Tel. (0 77 20) 69 26-0
- W** **71332 WAIBLINGEN**
KRAFT
Tel. (0 71 51) 9 94 77-0
17192 WAREN/MÜRITZ
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 39 91) 62 00-0
79664 WEHR
KAISER
Tel. (0 77 62) 70 87-0
92637 WEIDEN
ELFAC
Tel. (09 61) 6 16 60
88250 WEINGARTEN
MÜLLER
Tel. (07 51) 40 08-100
**57482 WENDEN-
GERLINGEN**
BUBLITZ
Tel. (0 27 62) 92 61-0
**57482 WENDEN-
GERLINGEN**
S & S
Tel. (0 27 62) 92 40-0
51674 WIEHL-BOMIG
HOLZMANN
Tel. (0 22 61) 98 95-0
23966 WISMAR
HILLMANN & PLOOG
Tel. (0 38 41) 3 04 96-0
42275 WUPPERTAL
SCHULZ SÖHNE
Tel. (02 02) 2 55 49-0
42277 WUPPERTAL
EGU BERGISCHES LAND
Tel. (02 02) 51 56 55-0
42285 WUPPERTAL
HOLZMANN
Tel. (02 02) 2 80 79-0
**42329 WUPPERTAL-
VOHWINKEL**
BWH
Tel. (02 02) 7 05 17-0
52146 WÜRSELEN
BIRON & JANSEN
Tel. (0 24 05) 6 05-0
- Z** **02763 ZITTAU**
WENIGER
Tel. (0 35 83) 7 77 00

In jeder Hinsicht innovativ und passend zu den Aufgaben der Zukunft: Hensel präsentiert seine Neuheiten des Jahres mit interessanten Fotos

EIN SAUBERES BILD



Fotos: Hensel

Toll überlegt und intelligent umgesetzt: Hensel hat seine Neuheiten 2012 überraschend in Szene gesetzt. Überlebensgroß sind sie in passende Hintergründe eingefügt worden. Die spannenden Bilder passen zu den Produkten.

Das Foto oben zeigt ENYSTATION. Das sind neue Ladestationen für Elektrofahrzeuge im privaten und halböffentlichen Bereich. Die kombinierfähige Ladestation zur Wandmontage gibt es wahlweise für die Installation in der Garage oder im Freien. Diese Lösungen zeichnen sich aus durch ein kombinierbares Aufbaukonzept: Die Ladestation für die Installation in Räumen lässt sich mit ENYSTAR erweitern, während die Lösung für die Installation im Freien mit dem Mi-Energieverteiler kombiniert werden kann.

Normgerechte PV-Lösungen

Auch bei ENYSUN (zweites Bild von oben) wartet Hensel mit Innovationen auf. Hensel bietet anschlussfertige Lösungen für die Installation von Photovoltaik-Anlagen vom PV-Generator-Anschlusskasten über Wechselrichter und Wechselrichter-Sammler bis zu Verteilern mit Messeinrichtung. Die anschlussfertigen ENYSUN-Freischaltstellen entsprechen den aktuellen Bestimmungen der VDE-Netzanschlussregel VDE-AR-N 4105 und enthalten alle nötigen Komponenten wie Kuppelschalter und NA-Schutz.

Das Leistungsspektrum reicht von 70 kVA bis 220 kVA sowohl für TN-C-Netze als auch für TN-S- oder TT-Netze. Alle ENYSUN-Freischaltstellen werden mit dem erforderlichen Konformitätsnachweis geliefert.

Außerdem gibt es in diesem Bereich ab sofort Wechselrichter-Sammler von 30 bis 220 kVA. Mehr wichtige Info bietet der »ElektroTipp PV 1/2012«, der im Internet kostenfrei zum Herunterladen bereit steht.

Für Anlagen über 220 kVA – nicht nur im Bereich der Photovoltaik – gibt es ENYPOWER (drittes Bild von oben). Es handelt sich dabei um das Hensel-Programm für

individuelle Niederspannungs-Schaltanlagen bis 5000 A. Neu: Nun gibt es auch Steckensätze mit Prüf- und Trennstellung für Leistungsschalter bis 630 A. Das erfüllt die Anforderungen von Industrie und Gewerbe an höchste Verfügbarkeit.

Ganz sicher wasserdicht

Mit den neuen wasserdicht vergossenen ENYCASE Kabelabzweiggästen (Bilder unten) greift Hensel der DIN VDE V 0606-22-100 vor, die in Kürze erscheinen wird. Diese Kabelabzweiggästen sind für extreme Umgebungen gemacht. Durch das Vergießen (kleines Foto) der Kästen mit einer schnell härtenden, dauerelastischen Vergussmasse werden der Eintritt von Flüssigkeiten und Kondenswasserbildung ausgeschlossen.

Die Vergussmasse isoliert hervorragend. Da die Masse transparent ist, ist jederzeit eine optische Kontrolle der Installation möglich. Elektrische Verbindungen können auch nach dem Vergießen einfach getestet werden, denn das dauerelastische Material ist selbstverschleißend. Für Reparaturen, Nachinstallationen oder Änderungen kann die Vergussmasse leicht wieder entfernt werden.

Die vergossenen Kabelabzweiggästen bieten auch Schutz gegen Schock und Vibration. Die Vergussmasse übernimmt jedoch nicht die Funktion einer Zugentlastung, da sie lediglich am Material haftet, aber nicht verklebt!

Die DK-Kabelabzweiggästen »wasserdicht« werden mit der Vergussmasse geliefert. Das Material ist im ausgehärteten Zustand umweltverträglich und kennzeichnungsfrei – es sind also keine besonderen Lager-, Verarbeitungs- oder Entsorgungsvorschriften zu beachten.



www.hensel-electric.de

DIE LÖSUNG FÜR VERDICHTETE LEITER

Mit der Neuentwicklung blue connection bietet Klauke ein spezielles Verbindungs-System für verdichtete Leiter nach VDE 0295 Klasse 2

Das Highlight von Klauke auf der Light+Building war das Verbindungssystem »blue connection« für verdichtete Leiter. Ein Traum vieler Elektroinstallateure und Schaltanlagenbauer wird damit Realität: Ein Kabelschuh, der perfekt auf verdichtete Leiter nach VDE 0295 Klasse 2 abgestimmt und einfach zu verarbeiten ist.

Das Problem ist bekannt: Bei der Verarbeitung von handelsüblichen Kabelschuhen auf verdichteten Leitern mit ihren immer kleineren Durchmessern kommt es häufig zu Fehlpressungen – mit unter Umständen dramatischen Folgen für die elektrische Sicherheit. Besonders kritisch sind Fälle, bei denen irrtümlich ein zu kleiner Kabelschuh verpresst wird und es im späteren Betrieb zu einer thermischen Überlastung der Verbindung kommt. Die Brandgefahr ist vorprogrammiert.

Bisher hatte Klauke mit den Hülsen für verdichtete Leiter als einziger Hersteller zwar eine Lösung im Programm, doch nun wird alles noch einfacher



Foto: Klauke

und sicherer. Die neu entwickelten blue connection Rohrkabelschuhe mit ihrem verkürzten Anpressbereich und dem charakteristischen Radius im Anschlussbereich sind der neue Maßstab, wenn es um Stabilität und kompakte Bauform geht. Ganz nebenbei konnte auch der Materialeinsatz um bis zu 35 Prozent reduziert werden. Das führt bei hohen Kupferpreisen zu einem Preisvorteil.

Das System blue connection aus IEC geprüften Kabelschuhen und Verbindern sowie Presseinsätzen und Presswerkzeugen ist überaus leicht zu handhaben. Blaue Farbmarkierungen zeigen die Anzahl und Position der Pressstellen. Neue Pressbreiten und Pressgeometrien führen zu einer Reduzierung der Pressungen je Kabelschuh und somit zu deutlichen Zeitersparnissen.

www.klauke.de

KNX Einfach konfigurieren, intuitiv steuern – tebis KNX domovea

Sie glauben, KNX ist kompliziert? Glauben Sie nur, was Sie sehen: tebis KNX domovea! Die neue Visualisierungssoftware von Hager macht die intelligente Gebäudesteuerung zweifach einfach: für Sie durch schnelle Konfiguration, für Ihre Kunden durch intuitive Bedienung, z. B. via Touchscreen per Fingertipp. Einfacher war KNX noch nie. Nur von Hager!

www.hager.de



Erstmalig bietet die neue Produktfamilie PLUGTRAB PT-IQ von Phoenix Contact eine vorausschauende Funktionsüberwachung bei Überspannungsschutzgeräten für Signalschnittstellen. Ein gelbes Statussignal meldet, dass die Leistungsgrenze aufgrund häufiger Überspannungen erreicht ist. Eine kleine Leistungsreserve sorgt dafür, dass der Schutz trotzdem noch wirksam ist. Durch das frühzeitige Informieren kann der Schutzstecker erneuert werden, bevor es zu einer Überlastung mit Ausfall der Schutzfunktion kommt. Das würde ein rotes Signal melden. Durch Nutzung der Fernmeldemöglichkeit ist der Schutz der Anlage immer und überall bekannt.

Hier eine kleine Auswahl der Neuheiten von Phoenix Contact. Den kompletten Überblick bietet die nagelneue Website

GANZ EINFACH MEHR SICHERHEIT INSTALLIEREN

Das große Foto zeigt die »PLUGTRAB PT-IQ« von Phoenix Contact. Darunter die neuen elektronischen und thermomagnetischen Geräteschutzschalter. Und unten die praktischen Beschriftungssysteme.



Fotos: Phoenix Contact

Das Management einer Leiste mit Schutzgeräten übernimmt ein Controller. Er ist zugleich Spannungsversorgung und zentrale Auswerteeinheit für alle Statussignale. Das System lässt sich uneingeschränkt erweitern. Lediglich zur Leistungserhöhung der Spannungsversorgung ist nach jeweils 28 Schutzgeräten ein weiterer Controller zu setzen. Wenn die Tragschiene voll ist, kann das System auf einer anderen Tragschiene erweitert werden.

Das neuartige Installationskonzept mit integriertem Tragschienenbus ermöglicht eine schnelle und fehlerfreie Montage. Schon mit dem Aufrasten eines jeden Moduls sind die Spannungsversorgung und das Statussignal angeschlossen. Das minimiert deutlich den Verdrahtungsaufwand.

Selektive Stromverteilung mit neuen Geräteschutzschaltern

Die neuen elektronischen und thermomagnetischen Geräteschutzschalter

bieten alle Systemvorteile, die für eine schnelle und einfache Installation von Bedeutung sind. Sie schützen Geräte auch bei langen Leitungswegen zuverlässig vor Überlast- und Kurzschlussströmen.

Mit den einkanaligen steckbaren Schutzschaltern lässt sich eine selektive Stromverteilung modular aufbauen. Eine Kodierung zwischen Basiselement und Stecker stellt die fehlerfreie Bestückung sicher.

Sicheren Halt in rauen Installationsumgebungen bietet die neue Steckverrastung. Und die Push-In Anschlussklemmen ermöglichen den werkzeuglosen Leiteranschluss. Mit dem einzigartigen Brückensystem lassen sich alle Geräteschutzschalter einfach und individuell kombinieren.

Die thermomagnetischen Geräteschutzschalter zeichnen sich durch eine optimierte SFB-Auslösekennlinie aus. In Kombination mit Selective Fuse Breaking, der SFB Technologie der QUINT Power Stromversorgungen, bieten sie maximale Abschaltsicherheit im Fehlerfall.

Die elektronischen Schutzschalter arbeiten mit einer aktiven Strombegrenzung. Diese verzögert ein sofortiges Abschalten bei temporären Überströmen.

Die einfache Art, professionell zu beschriften

Mit dem »Thermomark Line« Markierungssystem können komplette Elektroinstallationen sauber und eindeutig beschriftet werden.

Die beiden Thermotransferdrucker Thermomark Card und Thermomark Roll bedrucken schnell und in einer überzeugenden Qualität Marker und Etiketten etwa für Reihenklempen, Kabel, Leiter, Zähler oder Automaten. Die Einsteigersets sind der ideale Start in die professionelle Kennzeichnung und enthalten alles, um sofort loszulegen.

www.phoenixcontact.de

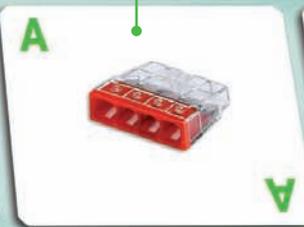
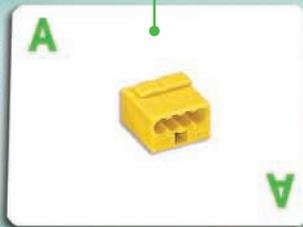


Mit Sicherheit gute Karten.



WAGO 243:
Die kleinste Netzwerkerin

WAGO 2273:
Die kompakte Dosenklemme



WAGO 222:
Der flexible Alleskönner

WAGO 224:
Die kombinierte Leuchtenklemme



WAGO Profi-Klemmen – vier Asse für alle Fälle.

www.wago.com

WAGO[®]
INNOVATIVE CONNECTIONS



Walther präsentierte auf der Light+Building eine breite Palette an Lösungen für den Alltag auf der Baustelle bis zur Mobilität von morgen

FÜR BAU UND MOBILITÄT

Die **Walther-Werke** entwickeln und produzieren Ladesteckvorrichtungen, Ladeleitungen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge und beteiligen sich aktiv an den deutschen und länderübergreifenden Maßnahmen zur Entwicklung verbindlicher Standards in der Elektromobilität.

Die Ladesäulen der Walther-Werke eignen sich für das »Betanken« eines oder mehrerer Elektrofahrzeuge bis zu 63 Ampere. Sie können flexibel gestaltet und bestückt werden, sodass sie die unterschiedlichsten ästhetischen, technischen, funktionalen und ergonomischen Anforderun-

gen der Anwender und der jeweils aktuellen Standards erfüllen. Die Gestaltungsoptionen umfassen beispielsweise die Farbgebung, Beschriftung und andere Corporate-Design-Elemente, die Beleuchtung sowie die Integration von Touchscreens verschiedener Größen.

Weiterhin gibt es zum Aufladen von Elektroautos – zum Beispiel für Parkhäuser – Wallboxen, Ladeleitungen und Sonderlösungen für Test und Simulation, die Walther nach kundenspezifischen Vorgaben entwickelt hat. Das breite Spektrum an Ladesäulen für Elektroautos wird ergänzt durch Ladeschränke aus Edelstahl für Elektrofahrräder, sogenannte Pedelecs. Die Pedelec-Schränke von Walther werden an die öffentliche oder kundeneigene Energieversorgung angeschlossen.

Neue Stecker und Kupplungen

Im Installationsbereich ermöglichen die neuen 63 A-Stecker und Kupp-

Die neuen 63 A-Stecker und Kupplungen von Walther mit außen liegender Zugentlastung, die in der Verschraubung der Stecker und Kupplungen integriert ist.

lungen von Walther eine beschleunigte Konfektion. Möglich wird dies durch eine außen liegende Zugentlastung, die in der Verschraubung der Stecker und Kupplungen integriert ist. Das Produkt erweitert die aktuelle Walther Designfamilie und verfügt über eine Dichtung im Zwei-Komponenten-Verfahren, sowohl in der IP44- als auch in der IP67-Variante.

Eine weitere Neuerung gegenüber früheren Produktgenerationen ist der abschließbare Bajonettring der IP67-Variante. Dieser Bajonettring kann bei geschlossenem Kupplungs-Klappdeckel gesichert werden. Er verhindert eine unbefugte Stromentnahme, beispielsweise auf Baustellen, sowie ein ungewolltes oder unbefugtes Trennen des Stromkreises.

Komfort auf der Baustelle

Neu sind auch die Baustromverteiler »Opticon«. Die Serie erweitert das umfassende Programm an Stromverteilern für den Außenbereich. Das Design dieser Serie bietet hohe Anwenderfreundlichkeit in Sachen Steckkomfort, Anschlussraum, Türmechanismus und Transport.

Das neue Untergestell vereinfacht den Kabelabfang. Der offene Boden des Verteilers erleichtert den Anschluss der Zuleitung, weil diese von vorne statt von unten eingelegt werden kann. Eine abgeschrägte Montageplatte für Steckdosen verbessert den Steckkomfort und minimiert die Verletzungsgefahr.

Das Türschloss des neuen Verteilers verfügt über einen Fallriegel mit zusätzlicher Federarretierung, was die Schließesicherheit erhöht. Dank einer robusten und besonders großen Griffmulde lässt sich die Tür auch mit Arbeitshandschuhen schnell und sicher öffnen und schließen. Für einen bequemen Transport des Opticon stehen nicht nur Kranösen auf dem Dach des Baustromverteilers zur Verfügung, sondern auch Tragegriffe an den Seitenwänden.

Links ein Beispiel für eine Ladesäule von Walther. Das kleine, eingeklinkte Bild am Baustromverteiler zeigt das Türschloss des neuen Verteilers. Es verfügt über einen Fallriegel mit zusätzlicher Federarretierung.

Fotos: Walther-Werke



■ www.walther-werke.de



Foto: Rittal

MACHT DIE IT-WELT EINFACHER

Mit dem TS IT präsentiert Rittal erstmals ein komplett neu entwickeltes Rack-System als zukünftigen Weltstandard für die Netzwerk- und Servertechnik

Das neue Rack-System TS IT von Rittal macht die IT-Welt einfacher. Wenn sich Anwender bisher für ein neues Rack für die Netzwerk- oder Serverinstallation entschieden, war das meist mit einem hohen Zeitaufwand in der Planungsphase verbunden. Auswahl und Bestellung wurden durch eine Vielzahl von Typen, Zubehörteilen und Kombinationsmöglichkeiten erschwert – und aufwendig und zeitintensiv war die Montage. Auch kundenspezifische, vormontierte Lösungen direkt vom Hersteller waren bisher mit längeren Lieferzeiten und zusätzlichen Kosten verbunden. Mit dem neuen Rack-System sparen Anwender jetzt deutlich Zeit und Kosten.

Werkzeuglose Montage des Zubehörs

Die standardisierte Grundausstattung des IT-Racks umfasst beispielsweise eine flexible 19-Zoll-Montageebene, geteilte Seitenwände mit Schnellverschluss und optimierte Kabeleinführung mit Bürstenleisten. Es erfüllt damit nahezu alle Anforderungen an Netzwerk- und Server-Schränke. Für den Anwender fällt die komplizierte Auswahl der Einbauten weg. Für mehr Effizienz beim weiteren individuellen Innenausbau sorgt eine Schnellmontage-Technik: Jetzt lassen sich Zubehörkomponenten wie Geräteböden und Gleitschienen werkzeuglos durch eine Person innerhalb weniger Minuten montieren. Weitere Einzelheiten:

- Werkzeuglose Verstellung der 19-Zoll-Ebenen
- Höchste Belastbarkeit: 1.500 Kilogramm innerhalb der 19-Zoll-Ebenen
- Alle Türen mit 180°-Scharnierung und Komfortgriff für optimale Zugänglichkeit und kundenspezifische Schließsysteme
- Kennzeichnung der Höheneinheiten für vereinfachte Montage
- Alle relevanten Abmessungen direkt ab Lager

www.rittal.de

Schraub-Verbindungsklemme Typ AK

- platzsparend
- einfache Montage
- elektrische Sicherheit

Innovative Verbindungstechnik

Die Schraub-Verbindungsklemme Typ AK eignet sich zum Verbinden und Abzweigen von Aluminium- und Kupferleitern.

Ab sofort auch in den neuen Abzweigmuffensystemen:

Y0-V-AK 1,5-6mm ²	Y1-V-AK 2,5-10mm ²	Y2-V-AK 6-25mm ²
Art.Nr. 299001	Art.Nr. 299002	Art.Nr. 299003

Die neuen AK-Klemmen erhalten Sie in den Größen 6-150mm²!

Systems For Professionals

CELLPACK
Electrical Products

www.cellpack.com

a BBC GROUP company

Gesunde Luft für ganz Deutschland

KWL® Helios KWL® Lüftungsgeräte. Immer das Passende dabei.

Das einzigartig umfangreiche Helios KWL® Programm bietet für jedes Einsatzgebiet mit Sicherheit die passende Lösung: Ganz gleich, ob leistungsstarke Kompaktsysteme für die Wandmontage oder neue, superflache Deckengeräte. In allen Baugrößen, mit energiesparender EC-Ventilatoren-technologie und auf Wunsch auch mit zusätzlicher Feuchterückgewinnung. Und in jedem Fall mit perfekt abgestimmten Komponenten. Helios hat einfach alles. Fordern Sie unsere Unterlagen inkl. der DVD „KWL® im Geschosswohnungsbau“ an.

Helios Ventilatoren · Lupfenstraße 8 · 78056 Villingen-Schwenningen
info@heliosventilatoren.de · www.heliosventilatoren.de
KWL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Helios Ventilatoren.



Die neue »vakant LED« von Regiolux bietet mit kompakten Abmessungen effiziente Voutenbeleuchtung. Hochwertige LED erzeugen bis zu 96 Lumen pro Watt, dabei sorgt die Fresnel-Linse für eine ausgeprägte Asymmetrie.

Fotos: Regiolux

Die »vakant LED« von Regiolux verbindet effiziente LED-Technik mit intelligenten Montage-Lösungen

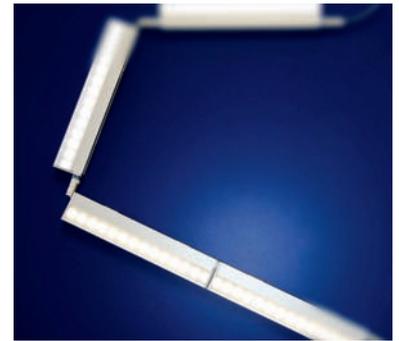
ARCHITEKTUR IN SZENE SETZEN

Die »vakant LED« von Regiolux bringt mit LED-Technik neue Effizienz in die Voutenbeleuchtung. Je nach Anwendung ist die kompakte Leuchte mit geeister Diffusorscheibe für weiches Licht oder mit Fresnel-Linse ausgestattet. Letztere bewirkt eine extrem asymmetrische Lichtverteilung – ideal, um Architektur gezielt in Szene zu setzen.

Für Lichteffizienz sorgen hochwertige CREE-LED, die bis zu 96 Lumen pro Watt erzeugen. Versionen mit einfacher und doppelter Bestückung bieten Lichtleistungen von ca. 2000 bzw. 4000 lm pro Meter. Schon die kleinste Einheit mit 30 cm Länge erzeugt in der einfachen Version 600 lm, die größte 7.300 lm bei doppelter Bestückung und einer Länge von 1,50 Metern.

Die vakant LED mit externem Treiber (Schutzklasse III 24V SELV) erzielt höchste Homogenität bezüglich des Farbortes. Durch die angebotenen Lichtfarben Warm- (827), Neutral- (835) und Tageslichtweiß (850) deckt sie alle Einsatzbereiche ab.

Für eine schnelle Verbindung sorgt das Stecksystem »gesisMini«. Mit dem »Flexilink« lassen sich die Einheiten



»Flexilink« heißt die neue Stecktechnik von Regiolux mit eingebautem Leitungsvorrat. Damit lassen sich »vakant LED« auch bei Ecken und Kurven perfekt aneinander koppeln.

auch über Eck perfekt aneinander koppeln – bis zu 14 m Länge mit nur einem Treiber. Das Clip-System ermöglicht die stehende, liegende und auch unter 20° liegende Montage. Modifikationen wie andere Lichtfarben, -techniken und Längen sind ebenfalls möglich.

www.regiolux.de

Markenqualität für den besten Start ins Berufsleben und danach

VDE Elektro-Werkzeugkoffer für Auszubildende



VDE-isolierte Werkzeuge
DIN EN 60900



00 21 05 HLS
VDE-Werkzeugkoffer
Standard 24-tlg.



00 21 10 V01
VDE-Notebook- und
Werkzeugtasche
11-tlg.



00 21 21 S
VDE-Werkzeugkoffer
Standard Plus
26-tlg.



00 21 03 LS
VDE-Werkzeugtasche
Standard
24-tlg.



PREMIUM MARKEN
Partner 

Bestückt mit Werkzeugen von:



KNIPEX Quality – Made in Germany

KNIPEX-Werk

C. Gustav Putsch KG

Oberkamper Straße 13

42349 Wuppertal

Germany

Tel.: +49 (0) 202 – 47 94-0

Fax: +49 (0) 202 – 47 50 58

info@knipex.de · www.knipex.de



LumiStone – LED Pendelleuchte

Direkt-indirekt strahlende LED-Pendelleuchte in inspirierender Formsprache | sehr hohe Leuchteffizienz: bis zu 105 lm/W | bis zu 30% Energieeinsparung gegenüber Leuchten mit Leuchtstofflampe-Technologie | zahlreiche Variationen durch Montageoptionen



MASTER LED-Lampen mit DimTone

80% Energieersparnis im Vergleich zu Glüh- oder Halogenlampen | DimTone-Technologie für wärmeres Licht beim Dimmen (2.200 – 2.700 K) | stufenlos dimmbar (100% – 10%) | Nutzlebensdauer: 25.000/45.000 Std.



Pentura Mini LED

Sehr schlanke LED-Lichtleiste | einfach zu installieren, kompletter Zubehörsatz im Lieferumfang enthalten | Betriebsgerät und Durchgangsverdrahtung integriert | Farbtemperatur: 3.000 oder 4.000 K | in Längen von 300, 600, 900 und 1200 mm lieferbar



ProSet – 13W LED-Einbaustrahler

Sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis | Nutzlebensdauer von 25.000 Std. | starre und schwenkbare Ausführung | Warmweiß (3.000 K) oder Neutralweiß (4.000 K) | Ausstrahlungswinkel: 25° oder 40°

Der Stand von Philips war während der Light+Building brechend voll. Überzeugende Innovationen waren der Grund. Eine Auswahl

NEW YORK, NEW YORK



Fotos: Philips

Für 550 Millionen US-Dollar wird das Empire State Building fit fürs neue Jahrhundert gemacht. Für einige Hände voll Dollar erhält dieses Wahrzeichen auch eine Außenbeleuchtung auf modernstem Stand. LED sowie ein Steuerungssystem von Philips verbinden Effizienz mit kreativen Lichteffekten. Für Lichtfans eine klare Reiseempfehlung!

Für den Alltag sind die neuen Master LED-Lampen mit »DimTone« empfehlenswert. Nach dem Vorbild der Glühlampe verändern diese LED-Lampen beim Dimmen die Farbtemperatur zwischen 2.700 K und 2.200 K, wodurch das Licht wärmer und sanfter strahlt als bei LED mit konstanter Farbtemperatur.

In Industrie- und Verkaufsräumen profitiert man durch die besonders hohe System-Energieeffizienz der »Maxos LED« mit 117lm/W. Sie ermöglicht eine professionelle sowie normkonforme LED-Beleuchtung für Industrie- und Verkaufsräume mit den Standardkomponenten des Maxos Lichtbandsystems. Darüber hinaus kann sie als 1:1 Ersatz für bestehende Maxos-Lichtbandsysteme mit 1x58W TL-D oder 1x49W TL5 Leuchtstofflampen eingesetzt werden. Lichtträger und Optik bilden eine Einheit. Es steht ein breit- und ein engstrahlender LED-Lichtträger zur Verfügung. Das gute Preis-Leistungsverhältnis macht eine Amortisationszeit von bis zu unter 3 Jahren möglich.

Amortisationszeiten unter 8 Monaten ermöglichen die neuen Einbaustrahler »ProSet«. Sie sind besonders kostengünstige und leistungsstarke LED-Leuchten, um Halogen-Einbauleuchten durch LED zu ersetzen.

Die »Pentura Mini LED« lässt sich unter Regalen zur Beleuchtung von Ware, über Regalen zur Wandaufhellung, als Voutenbeleuchtung oder über Arbeitstischen zuhause sehr einfach installieren. Sie liefert ein sehr gleichförmiges warmweißes oder neutralweißes Licht mit sehr guter Farbwiedergabe.

Und wenn's mal nicht um Amortisationszeiten oder Normen geht, hat Philips auch schöne Leuchten. Zum Beispiel die Pendelleuchte »LumiStone« – mit inspirierendem Design und selbstverständlich LED.

www.philips.de



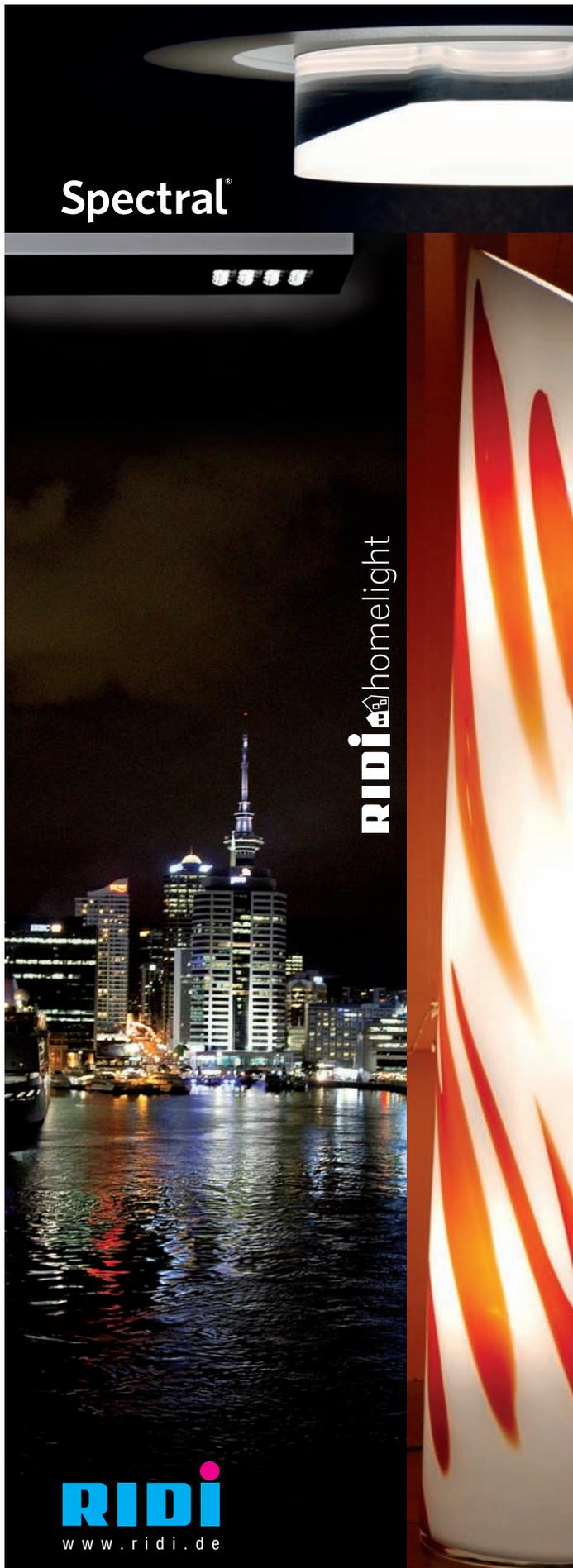
Maxos LED

Sehr hohe System-Energieeffizienz: bis zu 117 lm/W | normkonforme LED-Lösung für Industrie- und Verkaufsräume | LED-Lichtträger für lichttechnischen 1:1 Ersatz in das bekannte Lichtbandsystem Maxos | ermöglicht Amortisationszeiten von bis zu unter 3 Jahren | Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Lichtband- Leuchtstofflampensystemen am EVG und Reflektor bis zu 38%

MASTER LEDtube GA210

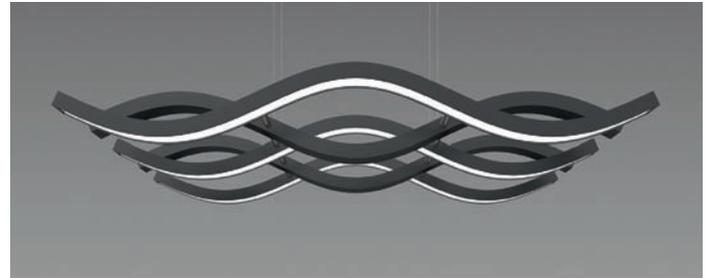
LED-Ersatz für T8-Leuchtstofflampen | spart bis zu 50% Energie im Vergleich zu Systemen mit Standard-Leuchtstofflampen | Nutzlebensdauer: 40.000 Std. | Lichtstrom: 3.000 lm | Sofortstart – kein Flackern, kein Brummen | Ausstrahlungswinkel: 140°





RIDI zeigte auf der Light+Building einen interessanten Querschnitt der drei Produktlinien RIDI, Spectral und RIDIhomeilight

LICHT IN BESTFORM



Bei der extravaganten Pendelleuchte SINUS der Marke Spectral erkennen Elektrofachleute auf den ersten Blick, was hinter dem Leuchtenamen steckt. Der Sinuskurve nachempfunden schlängeln sich fünf Aluminiumprofile auf und ab zu einem extravaganten Lichtobjekt (Foto oben). Drei davon strahlen direkt, die beiden anderen sorgen mit indirektem Licht für eine gleichmäßige Raummodulation.

Um die außergewöhnliche Form realisieren zu können, werden LED auf flexibel formbaren Platinen eingesetzt. Für eine homogene Ausleuchtung sind die Profile mit einer transluzenten Folie abgedeckt. Die geschwungenen Leuchtenkörper sind mit runden Profilen verbunden, an denen die Leuchte form-schön abgedandelt wird.

Die stilvolle Bad- und Spiegelleuchte »BUDDY« (Marke RIDIhomeilight) zaubert mit verchromter oder matt vernickelter Oberfläche Flair in jedes Bad. Sie kann horizontal wie auch vertikal montiert werden und ist mit LED-Modulen bestückt (auch für T7 oder T16 erhältlich). Die Abdeckung aus satiniertem PMMA sorgt für gleichmäßiges Licht.



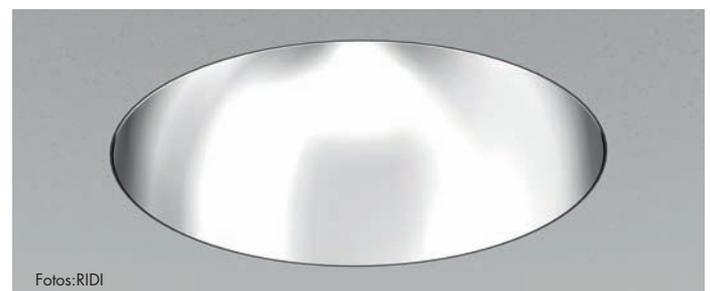
»Buddy« gehört zur Produktlinie RIDIhomeilight. RIDIhomeilight ist spezialisiert auf hochwertige Leuchten für den Wohnbereich.

Die Einbaudownlight-Serie »RALO« (Marke RIDI, Bild unten) glänzt durch Unauffälligkeit. Als Abgrenzung zur Decke ist lediglich ein 3 mm breiter Rand zu sehen, der Einbauring ist auf gleichem Niveau mit der Deckenoberfläche.

Ob im Flur, Shop oder Foyer: Es gibt Ausführungen vom starren Downlight über den drehbaren, asymmetrisch strahlenden Wandfluter bis zum dreh- und schwenkbaren Richtstrahler.

»MIRA« ist die Variante für gesägte Deckenöffnungen. Ausgeführt mit Dekorring kann sie auch mit Vorsatzscheiben aus dem Downlight-Programm des Herstellers individualisiert werden. Bestückungen bei beiden Varianten: HIT, TC-DEL, LED.

■ www.ridi.de



Fotos:RIDI

GEWINNEN SIE EIN HOCHWERTIGES SEMINAR BEI DIAL

Mit der FEGIME Deutschland zu Know-how: Sie haben die Chance, ein hochwertiges Seminar bei DIAL in Lüdenscheid zu gewinnen.

So einfach geht's: Sie beantworten die unten folgende Frage (einmal blättern, und Sie finden die Antwort) richtig und faxen diese ausgefüllte Seite an die FEGIME Deutschland.

DIE PREISFRAGE

Wie heißt die Initiative aus über 190 Herstellern, die seit 2010 Spezifikationen für LED entwickelt?

Antwort:

Wer die richtige Antwort schickt und gewinnt, kann zwischen folgenden zwei Seminaren wählen:

1. Sachkundiger für Beleuchtung

(3-tägiges Seminar im Wert von 1395,- Euro)

2. Fachplaner Licht (5-tägiges Seminar im Wert von 1895,- Euro)

Einsendeschluss: 1. August 2012

SEMINAR
im Wert von max.
1895 €
gewinnen

IHRE DATEN

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ,

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Mein FEGIME-Großhändler

Bitte beachten: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der FEGIME Deutschland, ihrer Gesellschafter sowie des DIAL in Lüdenscheid sind von der Teilnahme an diesem Preisausschreiben ausgeschlossen. Die Gewinnerin oder der Gewinner des Seminars wird von der FEGIME Deutschland benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

EINFACH FAXEN AN 0911/6433-150

VDE-AR-N 4105: Jetzt handeln und sparen!

Ab 01.01.2012
für PV-Anlagen!

Ab 01.07.2012
für alle Erzeugungs-
anlagen

EATON

Powering Business Worldwide

Die VDE-AR-N 4105 gilt ab 1. Juli 2012 verpflichtend für alle regenerativen Energieerzeugungsanlagen. Eaton liefert Ihnen anschlussfertige Schützkombinationen sowie die einzelnen Schütze und Schaltgeräte für den Leistungsbereich 14 bis 866 kVA in Energiespartentechnologie. Also sicherer Netzbetrieb mit minimalem Eigenverbrauch. Informieren Sie sich unter www.eaton-solar.com und fordern Sie mit dem Stichwort NA-Schutz den aktuellen Katalog an: Technik-Bonn@eaton.com

fegime

online

technik
led-neuheiten
led-standard



NEUE PROFI-LED

Die LED-Reflektorlampen von MEGAMAN genießen einen erstklassigen Ruf als lichttechnisch und optisch überzeugende Lösungen für den 1-zu-1-Halogenersatz. Der neue dimmbare 8W MR16 LED-Reflektor mit bis zu 4500cd ist eine Alternative zu 35W und 50W Halogenspots. Die erfolgreichen LED-Reflektoren der Serie AR111 (Foto oben) gibt es jetzt auch als dimmbare GU10-Hochvoltlampen.

Neu zur Beleuchtung von Obst- und Gemüseauslagen sowie Backwaren ist die R9-Speziallampe PAR38. Die dimmbaren LED Classic-Lampen mit 330-Grad-Rundumausleuchtung sind bis 810 Lumen (60W-Ersatz) erhältlich. Besondere Akzente setzen Spezialitäten wie LED-G9-Lampen und LED-R7s.

Alle LED-Neuheiten und das ESL-Sortiment ohne Flüssigquecksilber sind im Katalog 2012/13 zu finden. Ausführliche Info und die Möglichkeit, den Katalog zu bestellen, gibt's im Internet.

www.megaman.de

STANDARDS FÜR LED

Mehr als 190 Unternehmen weltweit aus der Lichtbranche arbeiten gemeinsam in der Initiative »Zhaga«, die im Februar 2010 gegründet wurde. Ziel der Initiative ist die Entwicklung von Spezifikationen für LED-Lichtquellen, um ihre Austauschbarkeit zu gewährleisten.

Der Grund für diese Initiative: Die großen Leistungssprünge bei den Leuchtdioden und die damit verbundenen technischen Änderungen erfordern derzeit mit bald jeder neuen LED-Generation aufwändige Änderungen im Leuchtdesign. Eine Lösung bieten standardisierte »LED-Light-Engines«, also komplette LED-Lichtquellen, die aus LED-Modulen und der dazugehörigen Treiberelektronik bestehen.

Das Zhaga-Konsortium entwickelt Spezifikationen für die mechanische, photometrische, thermische und elektrische Kompatibilität von LED-Modulen und -Vorschaltgeräten. So soll die Austauschbarkeit von LED verschiedener Hersteller erreicht und Kosten wie Risiken bei der Entwicklung neuer LED-Leuchten reduziert werden.

Auf der Light+Building 2012 präsentierten mehr als 30 Unternehmen erstmals Zhaga-konforme LED-Produkte, die auf Grundlage der bisher entwickelten sechs Spezifikationen entwickelt wurden.

 Zhaga

www.zhagastandard.org



Modefarben leuchten mit POWERBALL HCI.

Setzt den Standard in puncto Farbwiedergabe und Langlebigkeit.

Erleben Sie brillantes Licht und das über einen langen Zeitraum – mit OSRAM Hochdruck-Entladungslampen mit patentierter POWERBALL®-Technologie. Sie schalten das Licht ein, und schon leuchten Ihre Farben. Authentisch, gleichmäßig und mit hoher Intensität. POWERBALL HCI® steht zudem für eine hohe Zuverlässigkeit – bei großer Energie-Effizienz. Informieren Sie sich: www.osram.de/hci



SEE THE WORLD IN A NEW LIGHT

OSRAM



Vom 31. August bis 5. September präsentieren sich die Elektro-Hausgeräte-Industrie und die CE-Hersteller wieder unter dem Berliner Funkturm



CHANCEN FÜR WEITERES WACHSTUM

Das Wachstum scheint sich fortzusetzen: Bereits Mitte April meldeten die Veranstalter der IFA, dass die Messe überbucht sei. Die Industrie ist optimistisch und rechnet damit, dass sich ihre Märkte weiter gut entwickeln.

Im Jahr von Fußball-EM und Olympischen Spielen dürfen Hersteller und Händler von Fernsehern sogar jubeln. Nach einer aktuellen Studie des ZVEI-Fachverbands Consumer Electronics wollen rund vier von zehn Deutschen innerhalb der kommenden zwölf Monate einen neuen Fernseher kaufen. Flach soll er sein, einen größeren Bildschirm haben und scharfe HDTV-Bilder bieten. Die großen Sportereignisse dieses Sommers feuern den Umsatz wieder einmal an.

Die neuesten Fernseher und weitere Unterhaltungselektronik werden im Spätsommer wieder unter dem Berliner Funkturm zu sehen sein.

Zu den Trendthemen der 52. IFA gehört »4K«: Diese TV-Geräte bieten Auflösungen von bis zu 4096 x 2160 (4K) Bildpunkten, also über acht Megapixel. Auch wenn in naher Zukunft keine 4K-Inhalte über Fernsehkanäle ausgestrahlt werden, kann die neue Technik einen Beitrag zur weiteren Verbesserung der Bildqualität leisten – vor allem bei sehr großen Bildschirmformaten. Bei den 3D-Fernsehern kommen Geräte, die 3D-Bilder

immer besser auch ohne Spezialbrille zeigen können.

Interessant auch für Elektrotechniker: Ein wachsender Markt ist die Vernetzung von CE-Geräten untereinander und mit Haushaltsgeräten, der Heizung oder der Beleuchtung. Wir erinnern hier an eine topaktuelle Innovation der Fränkischen Rohrwerke, die Leerrohre mit integrierter Datenleitung anbieten.



Komfort, Lifestyle, Gesundheit und Effizienz

Große und kleine Hausgeräte unterstreichen die Trends zu komfortablem Lebensstil, gesunder Ernährung und natürlich weniger Ressourcenverbrauch.

Seit Jahren warten die Hersteller zur IFA mit immer neuen Spar-Rekorden auf, besonders bei Waschmaschinen, Trocknern und Geschirrspülern. Geht da noch was? Ja, meint der ZVEI-Fachverband Elektro-Haushalt-Großgeräte. »Aber die hohe Ge-

Eines der ersten Fotos der Miss IFA 2012.

schwindigkeit der letzten Jahre wird sich kaum aufrechterhalten lassen«, sagt der Fachverband. »Weitere Verbesserungen werden technisch immer anspruchsvoller und damit auch teurer. Der Verbraucher wird das nur dann honorieren, wenn er den höheren Geräte-Anschaffungspreis durch eingesparte Energiekosten ausgleichen kann und er keine Abstriche bei anderen Merkmalen machen muss. Energieeffizienz muss deshalb immer mit hohem Bedienkomfort und guter Funktionalität gekoppelt sein.«

Ohne Zweifel wird es auf der IFA wieder neue Geräte geben, die diese positiven Eigenschaften miteinander verbinden.

Hohe Einsparpotenziale schlummern außerdem in intelligenten Hausgeräten in Verbindung mit Smart Grids und Smart Metern. Fachleute wissen das – sie wissen aber auch, dass das Smart Grid noch auf sich warten lässt. Diese Wartezeit lässt sich durch Besuche der IFA auf jeden Fall bestens überbrücken. Sowohl das fachliche als auch das Show-Programm zur Unterhaltung sind eine Reise wert.

■ www.ifa-berlin.de

Individuell. Leistungsstark. Einzigartig.

Entdecken Sie den neuen Miele S8!





MESSEN + TERMINE 2012

- 24.08. – 28.08.2012 **Tendence**, Frankfurt/Main
 31.08. – 05.09.2012 **IFA**, Berlin
 04.09. – 07.09.2012 **SMM – shipbuilding, machinery & marine technology**, Hamburg
 11.09. – 16.09.2012 **Automechanika** – Internationale Leitmesse der Automobilwirtschaft, Frankfurt
 18.09. – 22.09.2012 **HUSUM WindEnergy** – Internationale Leitmesse der Windindustrie, Husum
 20.09. – 27.09.2012 **IAA Nutzfahrzeuge**, Hannover
 25.09. – 28.09.2012 **SECURITY – Weltmarkt für Sicherheit + Brandschutz**, Essen
 17.10. – 19.10.2012 **belektro – Fachmesse für Elektrotechnik, Elektronik und Licht**, Berlin
 23.10. – 25.10.2012 **eCarTec/MATERIALICA/sMove 360°** – Int. Leitmesse für Elektromobilität/Int. Fachmesse für Werkstoffanwendungen, Oberflächen u. Product Engineering/Int. Fachmesse für Smart Car Communications, München
 05.11. – 06.11.2012 **VDE-Kongress (Thema Smart Grid)**, Stuttgart
 22.11. – 24.11.2012 **GET Nord**, Fachmesse Elektro, Sanitär, Heizung, Klima, Hamburg

siehe auch www.elektro-online.de Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

elektroforum

Herausgeber

FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG
 Gutenstetter Str. 8e · 90449 Nürnberg

Redaktion

Arnold Rauf (verant.), Axel Peters

Anschrift

Axel Peters · elektro forum
 Poller Hauptstraße 25–27 · 51105 Köln
 Telefon 0221/8306001
 Telefax 0221/8306003
 E-Mail elektroforum@f-online.de

Gestaltung

Jörg R. Matern, Dipl. Grafik-Designer

Druck

Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstraße 1–15,
 70771 Leinfelden-Echterdingen

Auflage

30.000 Stück

Anzeigen

FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG c/o
 Karin Üblacker
 Gutenstetter Str. 8e · 90449 Nürnberg
 Telefon 0911/6433-161
 Telefax 0911/6433-150

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und decken sich daher nicht unbedingt mit der Ansicht der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos oder Grafiken können wir keine Gewähr übernehmen.



NEUE DENKFABRIK

415m über NN DENKFABRIK: Unter diesem Stichwort entwickelt die Stadt Lüdenscheid einen neuen Bildungs- und Weiterbildungsstandort. Hier errichtet DIAL gerade einen Neubau für bis zu 100 Mitarbeiter. Architektur und technisches Gesamtkonzept (Gebäude-System-Design) stammen aus der Feder von DIAL und wurden in Arbeitsgemeinschaft mit externen Planern weiterentwickelt.

Das Gebäude wird in Passivhausbauweise errichtet und ausschließlich über eine Lüftungsanlage mit einer Wärmerückgewinnung von bis zu 86% temperiert. Interne Wärmegewinne ergeben sich aus Körperwärme, Abwärme von Computern und der Beleuchtung. Der minimale Restwärmebedarf im Winter und der deutlich höhere Kühlbedarf im Sommer werden über umschaltbare (leistungsgeregelte) Wärmepumpen abgedeckt. Einen aktuellen Überblick über den Baufortschritt gibt's auf blog.dial.de

■ www.dial.de

belektro GET Nord

Zum ersten Mal seit der »Energiewende« öffnen die Regionalfachmessen in Berlin und Hamburg ihre Tore. Das spiegelt sich auch in den Messeschwerpunkten



DIE ENERGIEWENDE IM BLICK

In der Hauptstadt geht's los: Vom 17. bis 19. Oktober 2012 trifft sich die Elektrobranche auf der **belektro** in Berlin. Wer im Frühling nicht zur Light+Building gefahren ist, hat dann die Gelegenheit, die Neuheiten des Jahres zu sehen. Themen wie Energiemanagement, Gebäudeautomation, Smart Metering und Licht sollen in diesem Jahr noch stärker in den Fokus gerückt werden.

Im Hinblick auf die Energiewende wird die **GET Nord** in Hamburg interessant, die vom 22. bis 24. November stattfindet. Denn zu dieser Messe gehören auch Sanitär, Heizung und Klima. Eine seltene Möglichkeit, über

Tellerränder zu schauen. Zu erwarten ist außer Elektrotechnik ein Überblick über den Stand der Technik in den Bereichen Photovoltaik, Solarthermie, Kleinf Feuerungsanlagen, Wärmepumpen und Lüftungs- Wärmevertei- und Wärmeübergabesysteme, biogene Energieträger oder Systemtechnik für hoch wärmege dämmte Gebäude.

- www.belektro.de
- <http://get-nord.de>



Alle Aspekte einer gelungenen Bürobeleuchtung beschreibt licht.de, die Fördergemeinschaft Gutes Licht, im neuen Heft **licht.wissen 04 Licht im Büro, motivierend und effizient**. Auf 56 Seiten erklären Fachleute, wie Digitalisierung und globale Vernetzung die Büroarbeit verändern und wie sich die Beleuchtung an moderne Bürokonzepte anpasst. Zur umfassenden Info gehört ein ausführlicher Überblick über alle relevanten Vorgaben, etwa der Norm DIN EN 12464-1 oder der Arbeitsstättenregeln (ASR). Das Heft (ISBN 978-3-926193-71-1) kostet neun Euro und kann im Internet bestellt werden (dort auch kostenfreier Download der PDF-Datei).

■ www.licht.de



Apps und Smartphones werden für die Steuerung der Elektroinstallation immer interessanter. Da taucht die Frage auf: Wie wichtig ist welches Betriebssystem? Der Verband BITKOM hat Zahlen veröffentlicht: Mit 40 Prozent Marktanteil ist Android die Nummer 1 – vor einem Jahr waren es erst 17 Prozent. Auf dem zweiten Platz liegt das Betriebssystem Symbian von Nokia mit 24 Prozent. Den dritten Platz belegt das iPhone-Betriebssystem iOS von Apple mit 22 Prozent.

kurzschluss

»Fahrplan Solarwärme« heißt eine Studie, die der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) auf der Intersolar Europe München präsentierte. Wichtige Ergebnisse: Bis 2030 wird sich der Solarwärme-Markt wandeln, stark wachsen und neue Marktsegmente hinzugewinnen. Unter den neuen Segmenten wird die Industrielle Prozesswärme zum Absatztreiber, gefolgt von der Erneuerung bestehender Anlagen auf Ein- und Zweifamilienhäusern, Nicht-Wohngebäuden sowie Nah- und Fernwärme. Allein bis 2020 bedeutet dies bei einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von 12,5 Prozent einen Zubau von 3,6 Millionen Quadratmeter Kollektorfläche im Jahr und damit eine Verdreifachung des Marktes.

Für Wäschetrockner

gibt's ein neues EU-Label. Damit werden die zusätzlichen Energieeffizienzklassen A+, A++ und A+++ eingeführt. So werden beispielweise auch die besonders energieeffizienten Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnologie besser miteinander vergleichbar. Nach einer Übergangszeit von 12 Monaten müssen ab dem 29. Mai 2013 alle neu in den Verkehr gebrachten Geräte mit dem neuen EU-Label gekennzeichnet sein.

Der E-CHECK PV soll zukünftig zum sicheren Betrieb von Photovoltaikanlagen beitragen. Den E-CHECK PV anbieten können nur E-Handwerksbetriebe, die eine geeignete Schulung nachweisen. Die Schulung dauert einen Tag und umfasst zehn Unterrichtseinheiten. Der Pilotlehrgang startet im Oktober 2012 im Elektro Technologie Zentrum Stuttgart (etz) und wird dann deutschlandweit von allen Schulungsstätten im ELKOnet Kompetenznetzwerk (www.elkonet.de) angeboten. Ausführliche Info über den E-CHECK PV unter www.zveh.de

